



## MECABLITZ 34 AF-3 P

Bedienungsanleitung  
Operating instructions  
Norme per l'uso  
Instrucciones del manejo  
Mode d'emploi  
Handleiding

## Vorwort

### Sehr geehrter Kunde!

D

Wir freuen uns, daß Sie sich für unseren **mecablitz MB 34 AF-3 P** entschieden haben.

**Das Blitzgerät MB 34 AF-3 P ist speziell für Pentax AF-Systemkameras gebaut. Sie dürfen es keinesfalls im Zubehörschuh von Systemkameras anderer Hersteller verwenden. Andernfalls könnte die Elektronik der Kamera beschädigt werden! Die Kontakte im Blitzfuß des MB 34 AF-3 P unterstützen nur die Steuerbefehle von Pentax AF-Systemkameras mit TTL-Blitzsteuerung.**

Um Ihnen den Umgang mit dem mecablitz zu erleichtern, geben wir Ihnen auf den folgenden Seiten eine Anleitung zur Bedienung des Blitzgerätes, sowie einen kurzen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung genau durch, auch wenn Ihnen manches auf den ersten Blick nicht so interessant erscheint. Wir haben zwar bei der Konstruktion Wert darauf gelegt, die Handhabung des mecablitz möglichst einfach zu gestalten, aber die Systemkameras auf denen das Blitzgerät zum Einsatz kommt, bieten doch recht vielfältige Möglichkeiten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen **Metz Blitzgerät**. In Verbindung mit einer **Pentax AF-Systemkamera** können Sie damit nicht nur ihre Bilder „hell machen“, sondern auch mit Blitzlicht gezielt gestalten.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>	8.1 Automatisches Aufhellblitzen .....	13
<b>2. Vorbereiten des mecablitz</b> .....	<b>5</b>	8.2 TTL-Blitzbelichtungskorrektur .....	13
2.1 Stromversorgung .....	5	<b>9. Ausleuchtung und Weitwinkel-/Televorsatz</b> <b>14</b>	
2.2 Einlegen und Auswechseln der Batterien .....	5	<b>10. Wartung und Pflege, Handauslösetaste</b> <b>Störungsbeseitigung</b> .....	<b>15</b>
2.3 Automatische Geräteabschaltung .....	6	<b>11. Technische Daten</b> .....	<b>16</b>
2.4 Montieren / Abnehmen des mecablitz ...	6	<b>Beleuchtungsentfernungen</b> .....	<b>16</b>
<b>3. Inbetriebnehmen des mecablitz</b> .....	<b>7</b>		
3.1 Voraussetzungen .....	7		
3.2 Ein- und Ausschalten des Blitzgerätes ..	7		
<b>4. Meldungen vom Blitzgerät an die Kamera</b> .	<b>8</b>		
4.1 Blitzbereitschaftsanzeige. ....	8		
4.2 Automatische Blitzsynchronzeitsteuerung	8		
4.3 Die Belichtungs-o.k.-Anzeige .....	9		
4.4 Sucheranzeigen in der Kamera .....	9		
<b>5. TTL-Blitzsteuerung</b> .....	<b>10</b>		
<b>6. Blitzbetrieb in den einzelnen</b> <b>Kamerafunktionen</b> .....	<b>11</b>		
<b>7. Autofokus-Meßblitz</b> .....	<b>11</b>		
<b>8. Blitztechniken und Blitzfunktionen</b> ...	<b>13</b>		

# 1. Sicherheitshinweise

D

- Nicht aus sehr kurzer Entfernung direkt in die Augen blitzen! Direktes Blitzen in die Augen von Personen und Tieren kann zu Netzhautschädigungen führen und schwere Sehstörungen verursachen – bis hin zur Blindheit!
- Verbrauchte Batterien sofort aus dem Gerät entnehmen! Aus verbrauchten Batterien können Chemikalien austreten (sogenanntes „Auslaufen“) und zur Beschädigung des Gerätes führen!
- Batterien nicht kurzschließen! Explosionsgefahr!
- Batterien dürfen nicht geladen werden.
- Batterien keinesfalls hohen Temperaturen wie intensiver Sonneneinstrahlung, Feuer oder dergleichen aussetzen!
- Das Blitzgerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aussetzen!
- Das Blitzgerät vor großer Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit schützen! Bewahren Sie es z.B. nicht im Handschuhfach Ihres Autos auf.
- Bei Serienblitzaufnahmen mit voller Lichtleistung und kurzen Blitzfolgezeiten nach jeweils 20 Blitzen eine Pause von mindestens 3 Minuten einhalten. Damit vermeiden Sie eine Überlastung des Gerätes.
- Wenn Sie den Blitz auslösen, darf kein lichtundurchlässiges Material unmittelbar vor- oder direkt auf der

Reflektorscheibe (Blitzfenster) sein. Die Reflektorscheibe darf nicht verschmutzt sein. Es kann sonst wegen des hohen Energieausstoßes zum Verschmoren des Materials bzw. der Reflektorscheibe kommen.

- Blitzgerät nicht zerlegen! HOCHSPANNUNG! Reparaturen sollten ausschließlich von einem autorisierten Service ausgeführt werden.

## **Batterie-Entsorgung**

Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien eines in Ihrem Land evtl. vorhandenen Rücknahmesystems.

Deutschland: Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben.

Sie können Ihre alten Batterien überall dort unentgeltlich abgeben, wo die Batterien gekauft wurden. Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber

Li = Batterie enthält Lithium



## 2. Vorbereiten des mecablitz

### 2.1 Stromversorgung

Das Blitzgerät kann nur mit 2 Lithium Batterien Typ CR2 betrieben werden. Dieser Batterietyp ist viele Jahre fast ohne Energieverlust lagerfähig und somit für gelegentlichen Amateurblißbetrieb sehr geeignet.

☞ Die Batterien sind leer bzw. verbraucht, wenn die Blitzfolgezeit über 60 Sek. ansteigt. Wenn Sie den mecablitz längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie bitte die Batterien aus dem Gerät.

### 2.2 Einlegen und Auswechseln der Batterien

- Schalten Sie das Blitzgerät mit dem Hauptschalter aus.
- Drücken Sie den Entriegelungsknopf, schieben den Batteriefachdeckel nach rechts und klappen diesen auf (siehe Bild 1).
- Setzen Sie die Batterien entsprechend den angegebenen Batteriesymbolen ein.

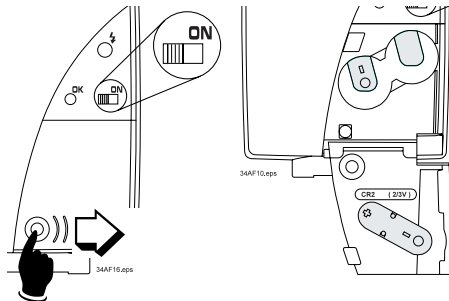



Bild 1: Einlegen und Auswechseln der Batterien

*Die beiliegenden Lithium-Batterien sind Verbrauchsmaterialien und unterliegen nicht unseren Garantiebestimmungen.*

Nach dem Einlegen der Batterien den Batteriefachdeckel zuklappen und nach links verschieben, bis Entriegelungsknopf hörbar einrastet.

## 2. Vorbereiten des mecablitz

D

 **Achten Sie beim Einsetzen der Batterien darauf, daß + Pol und - Pol wie auf den Symbolen angezeigt liegen. Vertauschte Pole können zur Zerstörung des Gerätes führen! Ersetzen Sie immer beide Batterien durch gleiche Batterien desselben Herstellertyps mit gleicher Kapazität! Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Geben Sie verbrauchte Batterien bei entsprechenden Sammelstellen ab.**

### 2.3 Automatische Geräteabschaltung

Um eine versehentliche Entladung der Batterien zu vermeiden, schaltet das Gerät ca. 8 Minuten -

- nach dem Einschalten,
- nach dem Auslösen eines Blitzes,
- nach Antippen des Kameraauslösers, oder
- nach Einschalten des Kamerabelichtungsmeßsystems ab, um Strom zu sparen.

Die grüne Blitzbereitschaftsanzeige erlischt. Zum Wiedereinschalten den mecablitz mit dem Hauptschalter aus- und einschalten.

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, sollte es grundsätzlich mit dem Hauptschalter ausgeschaltet werden.

### 2.4 Montieren/ Abnehmen des mecablitz

#### Montieren:

- mecablitz ausschalten.
- Klemmutter gegen das Gehäuse ganz nach oben drehen.
- Schieben Sie den mecablitz mit dem Anschlußfuß bis zum Anschlag in den Blitzschuh der Kamera.
- Klemmutter gegen das Gehäuse der Kamera ganz nach unten drehen damit das Blitzgerät festklemmt.

#### Abnehmen:

- vor dem Abnehmen das Blitzgerät ausschalten.
- Klemmutter gegen das Gehäuse des Blitzgerätes ganz nach oben drehen und das Blitzgerät von der Kamera abziehen.

## 3. Inbetriebnehmen des mecablitz

### 3.1 Voraussetzungen

Sie können den mecablitz grundsätzlich nur mit TTL-Blitzgesteuerten Autofokus Kameras einsetzen!

**i**

Bei TTL-Blitzgesteuerten Kameras mißt ein Sensor das durch das Objektiv (Through The Lens) auf den Film auftreffende Licht und schaltet bei ausreichender Belichtung das Blitzgerät ab. Ob Ihre Kamera diese Funktion hat, entnehmen Sie bitte der Kamera-Bedienungsanleitung.

**Bei Kameras, die nicht über eine TTL-Blitzsteuerung verfügen wird ein Vollblitz ausgelöst !**

Das bedeutet, der mecablitz gibt ohne TTL-Blitzsteuerung beim Auslösen unregelt seine maximale Blitzleistung ab!

**Der kameraeigene Blitz darf nur dann zusätzlich verwendet werden, wenn er vollständig in seine Arbeitsposition ausgeklappt werden kann!**

**Ein nicht vollständig ausgeklapptes Kamerablitzgerät kann u.U. beim Auslösen der Kamera beschädigt werden.**

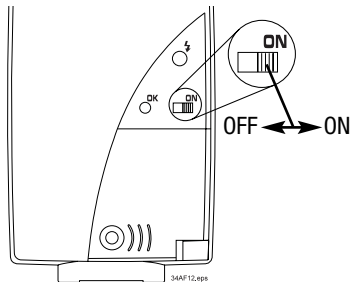


Bild 3: Ein- und Ausschalten des Blitzgerätes

### 3.2 Ein- und Ausschalten des Blitzgerätes

Zum Einschalten den Hauptschalter in die Position „ON“ schieben. Wenn die Blitzbereitschaft erreicht ist, leuchtet die grüne Blitzbereitschaftsanzeige.

Zum Ausschalten den Hauptschalter auf die „OFF“ Position schieben.

## 4. Meldungen vom Blitzgerät an die Kamera

D

Der Mecablitz überträgt verschiedene Signale, bzw. Meldungen an die Kamera, wenn er mit der Kamera verbunden und eingeschaltet ist:

### 4.1 Blitzbereitschaftsanzeige

Bei aufgeladenem Blitzkondensator leuchtet am Mecablitz die grüne Lampe  $\downarrow$  auf und zeigt damit die Blitzbereitschaft an. Das bedeutet, daß für die nächste Aufnahme Blitzlicht verwendet werden kann. Die Blitzbereitschaft wird auch an die Kamera übertragen und sorgt dort im Kamerasucher für eine entsprechende Anzeige. Gegebenenfalls wird die Kamera, in Abhängigkeit von der Betriebsart bei Erreichen der Blitzbereitschaft auf die Blitzsynchronzeit umgestellt. Wenn Sie die Kamera auslösen, ohne daß die Blitzbereitschaftslampe aufleuchtet, wird kein Blitz gezündet und die Aufnahme wird unter Umständen falsch belichtet, da die Kamerasteuerung bereits auf Blitzsynchronzeit umgeschaltet hat. Einzelheiten lesen Sie bitte in der Kamerabedienungsanleitung nach.

### 4.2 Automatische Blitzsynchronzeitsteuerung

Mit dem Erreichen der Blitzbereitschaft zeigen die Systemkameras folgendes Verhalten:

Kamerabetriebsart: Verhalten:

Programmautomatik [P]: Kamera stellt auf Synchronzeit, je nach Kamera und Umgebungslicht auf 1/30 Sek. - 1/250 Sek.

Zeitautomatik mit Blendenvorwahl [Av]: wie in [P]

Blendenautomatik mit Zeitvorwahl [Tv]: An der Kamera können Zeiten eingestellt werden, die gleich oder länger als die Synchronzeit sind.

Manueller Betrieb [M]: wie in [Tv]

**Allgemein gilt:** *Ist an der Kamera (unabhängig von der Betriebsart) eine kürzere Zeit als die Blitzsynchronzeit eingestellt, so wird bei Erreichen der Blitzbereitschaft automatisch auf die Blitzsynchronzeit umgestellt.*

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Kamera-Anleitung.



## 4. Meldungen vom Blitzgerät an die Kamera

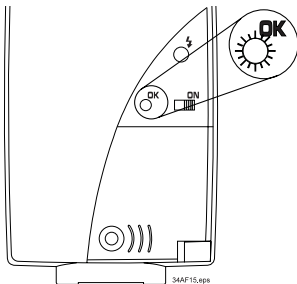


Bild 4: Die Belichtungs-o.k.-Anzeige

### 4. 3 Die Belichtungs-o.k.- Anzeige (Bild 4)

Wenn Sie eine Blitzlichtaufnahme gemacht haben, leuchtet die rote Belichtungs-o.k.-Anzeige für ca. 3 Sekunden auf, wenn die Belichtung korrekt war. Gleichzeitig schickt der Mecablitz ein Belichtungs-o.k.-Signal an die Kamera und sorgt dort im Kamerasucher für eine entsprechende Anzeige. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Kamera-Anleitung

### 4.4 Kamera-Sucheranzeigen bei eingeschaltetem Blitzgerät

#### Anzeigen im Sucher vor dem Auslösen

#### Bedeutung

⚡ leuchtet nicht oder blinkt langsam

Blitzgerät ist noch nicht blitzbereit.

⚡ leuchtet ständig

Blitzgerät ist blitzbereit.

**Achtung bei SF1/SFx:** Im Kamerasucher leuchtet ⚡. Beim Auslösen wird jedoch kein Blitz gezündet. Die Kamera hat wegen großer Umgebungshelligkeit die Zündungsverriegelung aktiviert.

#### Anzeigen im Sucher nach dem Auslösen

#### Bedeutung

⚡ blinkt schnell

Die Blitzausleuchtung war für eine korrekte Belichtung ausreichend.

⚡ leuchtet nicht oder blinkt langsam

Die Blitzausleuchtung war nicht ausreichend. Blendenzahl oder Entfernung verringern.

D

## 5. TTL-Blitzsteuerung


D

Der Mecablitz erhält seine Informationen ausschließlich von einer TTL-gesteuerten AF-Kamera.

Im TTL-Betrieb wird die Belichtungsmessung von einem Sensor in der Kamera vorgenommen. Dieser mißt das durchs Objektiv auf den Film auftretende Licht (TTL = **T**hrough **T**he **L**ens). Bei Erreichen der erforderlichen Lichtmenge schaltet die Kameraelektronik den Blitz ab. Der Vorteil dieses Blitzbetriebs liegt darin, daß alle die Belichtung beeinflussenden Faktoren (z. B. Filter, Blenden- und Brennweitenveränderungen bei Zoomobjektiven) berücksichtigt werden. Sie brauchen sich nicht um die Blitzeinstellung kümmern, die Kameraelektronik sorgt automatisch für die richtige Blitzlichtdosierung. Außerdem können Sie auch verschiedene Meßmethoden nützen (z.B. Spottmessung, Matrixmessung, mittenbetonte Integralmessung), die einige Kameras anbieten.

Die maximale Reichweite für die gewählte Blende können Sie aus der Tabelle (Seite 16) ablesen. Der

Mindestbeleuchtungsabstand beträgt ca. 15 % der maximalen Grenzreichweite.

 **Wird der Mindestbeleuchtungsabstand unterschritten, so kann es zu Überbelichtungen kommen.**

**Bei Aufnahmen mit TTL-Blitzsteuerung müssen Filme im Empfindlichkeitsbereich zwischen ISO 25/15°\* und ISO 1000/31° verwendet werden. Bei anderen Filmempfindlichkeiten kann keine korrekte Belichtung garantiert werden.**

Im TTL-Blitzbetrieb muß auch für Versuche auf jeden Fall ein Stück Film in der Kamera eingelegt sein.

Wollen Sie die Blitzreichweite anhand der Belichtungs-o.k.-Anzeige überprüfen, ist das nur durch Auslösen an der Kamera und nicht mit dem Handauslöser am Blitz möglich!

\* bei automatischer Filmempfindlichkeitseinstellung (DX): ISO 32/16°

## 6. Blitzbetrieb in den Kamerafunktionen

Bei eingeschalteten und blitzbereiten Mecablitz wird in allen Kamerabetriebsarten bei jedem Auslösen der Kamera ein Blitz gezündet. Die Regelung der Lichtmenge erfolgt TTL gesteuert.

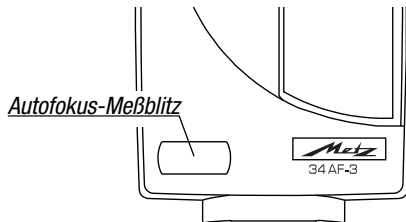
### Zündungsverriegelung (nur SF1 und SFX)

Ist die Helligkeit für eine Belichtung im normalen Modus ausreichend, so wird bei den Pentax-Kameras SF1 und SFX die Blitzauslösung verhindert. Die Belichtung erfolgt dann mit der im Anzeigefeld ersichtlichen Verschlusszeit.

Soll eine Aufnahme bewußt mit einer kürzeren Verschlusszeit (z.B. kürzer als 1/250 Sek., Kamertypenabhängig) erfolgen, so muß das Blitzgerät ausgeschaltet werden.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer Kamera-Bedienungsanleitung.

## 7. Autofokus-Meßblitz



*Bild 5: Der Autofokus-Meßblitz*

Der Mecablitz unterstützt mit seinem integrierten AF-Rotlicht-Scheinwerfer Autofokus-TTL-Kameras bei der automatischen Scharfeinstellung. Wenn die Lichtverhältnisse für eine automatische Fokussierung (Scharfeinstellung) nicht mehr ausreichen, projiziert der Mecablitz bei angetipptem Kamera-Auslöser ein rotes senkrechtes Streifenmuster auf das Aufnahmeobjekt. Auf dieses Streifenmuster stellt der Autofokus der Kamera das Bild scharf.

## 7. Autofokus-Meßblitz

Beachten Sie bitte:

D

- Der AF-Meßblitz wird nur in der Kamerabetriebsart „SINGLE-AF“ unterstützt.
- Ist das Autofokussystem der Kamera eingeschaltet, so wird bei zu schwachem Licht von der Kameraelektronik automatisch der Autofokus-Meßblitz aktiviert.
- Die Reichweite des AF-Meßblitzes ist von der Lichtstärke (maximale Objektiv-Anfangsöffnung) des Objektivs abhängig! Bei einem Standard-Objektiv F 1,8/50 mm beträgt die Reichweite (je nach Empfindlichkeit des Kamera-AF-Sensors) ca. 6-10 m.
- durch die Parallaxe zwischen Kameraobjektiv und dem AF-Meßblitz ist ein Mindestabstand zum Aufnahmeobjekt von min. 1 m erforderlich. Bei Abständen unter 1 m kann der AF-Meßblitz das Aufnahmeobjekt nicht beleuchten. Sorgen Sie in diesem Fall für eine höhere Umgebungshelligkeit.



**Objektive mit geringer Anfangsblendenöffnung** von z.B. 5,6 bzw. 8 (z.B. Telezoom-Objektive) **schränken die Reichweite des AF-Meßblitzes erheblich ein!**

- bei der Kamerabetriebsart „Automatische Schärfenachführung“ (z.B. Servo-AF) oder abgeschaltetem Autofokus wird der AF-Meßblitz nicht aktiviert.

## 8. Blitztechniken und Blitzfunktionen



Bild 6: Aufhellblitzen bei Tageslicht (links ohne, rechts mit Blitz)

### 8.1 Aufhellblitzen

In den Kamerabetriebsarten „Programm“ [P] bzw. „Vollprogramm“ wird vom Meßsystem der Kamera die Zeit- Blendenkombination automatisch so gesteuert, daß bei Gegenlicht der Einsatz des Mecablitz zu einer ausgewogenen Aufhellung der Schattenbereiche führt. Es könnte aber auch sein, daß die Kamera genügend Umlichthelligkeit mißt und die Zündungsverriegelung (siehe Seite 11) zum Tragen kommt. Beachten Sie die entsprechenden Anzeigen im Kamerasucher. Einzelheiten lesen Sie bitte in Ihrer Kamera-Anleitung nach.

Mit dem Aufhellblitz können Sie lästige Schatten beseitigen und bei Gegenlichtaufnahmen eine ausgeglichene Belichtung erreichen. Das computergesteuerte Meßsystem der Kamera wählt die Verschlusszeit, die Arbeitsblende und die Blitzleistung automatisch so, daß sowohl das Hauptobjekt als auch der Hintergrund ausgewogen belichtet wird.

### 8.2 Belichtungskorrektur

Verschiedene Kameras bieten eine Möglichkeit, die TTL-Belichtungssteuerung zu beeinflussen. Dabei können an der Kamera Korrekturwerte von bis zu +/- 3 Blendenstufen (in halben Stufen) vorgewählt werden. Damit können Sie die Blitzleistung des Mecablitz um bis zu drei Belichtungsstufen erhöhen oder verringern.

**☞ Vergessen Sie nicht, diese Funktion wieder abzuschalten.**

Einzelheiten lesen Sie bitte in der Kamera-Bedienungsanleitung nach.

D

## 9. Ausleuchtung und Vorsatzscheiben

D

Der mecablitz leuchtet normale Kleinbildaufnahmen (24x36 mm) mit Objektiven ab 35 mm Brennweite oder größer vollständig aus.

Damit Sie auch ein Weitwinkelobjektiv von 24 mm Brennweite verwenden können, wird ein Weitwinkelvorsatz (Kennzeichen W) mitgeliefert.

Für ein Teleobjektiv ab 85 mm Brennweite wird ein Televorsatz (Kennzeichen T) mitgeliefert.

**! Beachten Sie dabei, daß sich die Reichweite des Blitzlichtes durch den Einsatz des Weitwinkelvorsatzes verringert bzw. durch den Televorsatz erhöht!**

### Montage bzw. Demontage der Vorsätze

Die Vorsatzscheibe im ausgeschwenkten Zustand (siehe Bild 7) in den Bajonettverschluß einsetzen. Vorsatzscheibe im Uhrzeigersinn drehen und die Führungsleiste in den Gehäusespalt einführen.

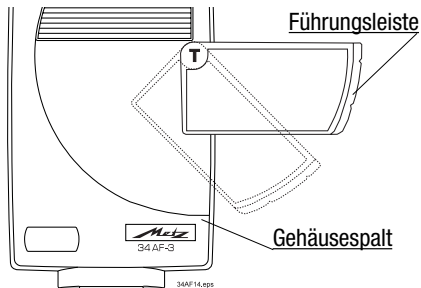


Bild 7: Montage/Demontage Vorsatzscheiben

Zur Demontage die Vorsatzscheibe über die Haltefedern herausdrehen (siehe Bild) und die Vorsatzscheibe abziehen.

## 10. Wartung und Pflege, Störungsbeseitigung

Entfernen Sie Schmutz und Staub mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel – die Kunststoffteile könnten beschädigt werden.

### Formieren des Blitz-Kondensators

Aus technischen Gründen ist es notwendig, den mecablitz in vierteljährlichem Abstand für ca. 10 Minuten einzuschalten und ein paar Blitze abzugeben (Der im mecablitz eingebaute Kondensator verändert sich physikalisch, wenn das Gerät längere Zeit nicht eingeschaltet wird). Die Batterien müssen dabei mindestens so viel Energie liefern, daß die Blitzbereitschaftsanzeige spätestens 1 Minute nach dem Einschalten aufleuchtet.

### Handauslösetaste

Mit der Handauslösetaste (siehe Bild 8) kann ein ungeregelter Blitz ausgelöst werden.

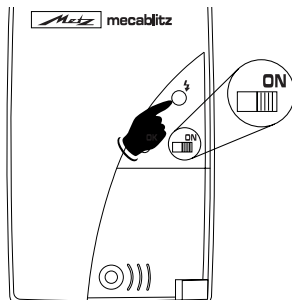


Bild 8: Die Handauslösetaste

### Vor Inanspruchnahme des Kundendienst

Funktioniert das Blitzgerät nicht so, wie es sollte, dann führen Sie folgende Maßnahmen durch:

- Schalten Sie das Blitzgerät mit dem Hauptschalter aus.
- Batterien für kurze Zeit aus dem Blitzgerät herausnehmen.

## 11. Technische Daten

Leitzahl bei ISO 100/21°: 34 (mit Tele-Vorsatz)  
28 (ohne Vorsatz)  
20 (mit Weitwinkelvorsatz)

Ausleuchtung für Kleinbild ab 35 mm Brennweite,  
mit Weitwinkelvorsatz ab 24 mm, mit Televorsatz  
ab 85 mm Brennweite.

Farbtemperatur: ca. 5600 °K

Synchronisation: Niederspannungs-IGBT-Zündung

Blitzleuchtzeit: 1/250 s ... 1/45000 s

Blitzanzahl: Blitzfolgezeit bei Vollblitze  
ca. 100 ca. 6 s

Ausleuchtung: rechteckig  
ohne Scheibe horizontal ca. 56°, vertikal ca. 40°  
mit W-Scheibe horizontal ca. 75°, vertikal ca. 55°  
mit T-Scheibe horizontal ca. 25°, vertikal ca. 18°

Gewicht: ca. 160 g

Maße (BxHxT): 61 mm x 102 mm x 35 mm

Auslieferungsumfang:

Blitzgerät, Vorsatzscheiben (W-Weitwinkel /  
T=Tele), Bedienungsanleitung, 2 Batterien CR 2.

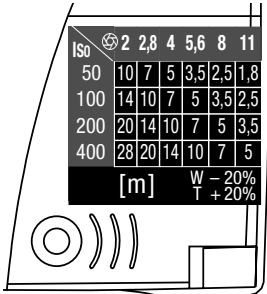
ISO	1,4			2			2,8			4			5,6			8			11			16		
	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T
25/15°	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1	1	1,2	1,4	0,7	0,9	1
50/18°	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1	1	1,2	1,4
100/21°	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1
200/24°	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3
400/27°	32	40	48	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2
800/30°	45	56	67	32	40	48	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6

max. Entfernung in m

Tabelle für max. Beleuchtungsentfernung



## Beleuchtungsentfernungen



The diagram shows a camera flash unit with a sticker on its back. The sticker is a table of lighting distances. The top row shows ISO values: 2, 2.8, 4, 5.6, 8, 11. The first column shows ISO values: 50, 100, 200, 400. The table contains the following data:

ISO	2	2.8	4	5.6	8	11
50	10	7	5	3.5	2.5	1.8
100	14	10	7	5	3.5	2.5
200	20	14	10	7	5	3.5
400	28	20	14	10	7	5

Below the table, it says [m] W - 20% T + 20%. The flash unit is labeled 34AF15.eps.

*Beispiel:*

*Filmempfindlichkeit ISO 100, Kamerablende 5,6  
Aus der Tabelle ergibt sich eine maximale Entfernung von 5 m. Der minimale Beleuchtungsabstand beträgt 15% von 5 m also ca. 0,75 m.*

Ⓓ

Diese Tabelle zeigt einen Ausschnitt der wichtigsten max. Beleuchtungsentfernungen in verschiedenen ISO-/ Blenden-Kombinationen.

Bei Bedarf kann der Aufkleber an der Rückseite des Blitzgerätes aufgeklebt werden, wie im Bild ersichtlich.



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Foreword

**Dear Customer,**

We thank you for your confidence in our **meca-blitz MB 34 AF-3P**.

**The MB 34 AF-3P flashgun has been especially designed for Pentax AF system cameras. IMPORTANT: Never mount the flashgun in the accessory shoe of any other system camera, otherwise the flashgun's foot or the camera's accessory shoe can be destroyed! The dedicated contacts in the foot of the MB 34 AF-3P only support the controlling commands of Pentax AF system cameras.**

The following pages give details for the correct operation of the mecablitz flashgun and summarize its fields of application.

Please read these operating instructions carefully, even if, at first sight, some points may not appear to be of interest. Our design work placed particular value on ensuring that operation of the mecablitz is as simple as possible, but it should be noted that the system cameras for which the flashgun is intended offer a great diversity of capabilities.

We wish you much pleasure with your new **Metz flashgun** in conjunction with a **Pentax AF system camera** to light up the darkest points, and for creative flash lighting.

GB

## Contents

<b>1. Safety instructions</b> .....	21	<b>6. Flash in the individual camera modes</b> ..	28
<b>2. Preparing the mecablitz for use</b> .....	22	<b>7. Autofocus measuring flash</b> .....	28
2.1 Power supply .....	22	<b>8. Flash techniques and flash functions</b> ..	30
2.2 Loading and replacing the batteries .....	22	8.1 Automatic fill-in flash .....	30
2.3 Automatic flashgun cut-out circuit .....	23	8.2 Exposure correction .....	30
2.4 Mounting/Removing the mecablitz .....	23	<b>9. Lighting and attachments</b> .....	31
<b>3. Setting the mecablitz into operation</b> ..	24	<b>10. Care and maintenance -</b>	
3.1 Preconditions .....	24	<b>Manual firing button</b>	
3.2 Switching the flashgun on and off .....	24	<b>Troubleshooting</b> .....	32
<b>4. Flashgun instructions to the camera</b> ..	25	<b>11. Technical data</b> .....	33
4.1 Flash-ready indication .....	25	<b>Lighting distances</b> .....	34
4.2 Automatic flash sync speed control .....	25		
4.3 Correct-exposure indication .....	26		
4.4 Information displayed in the camera's viewfinder .....	26		
<b>5. TTL flash control</b> .....	27		

GB

## 1. Safety instructions

- **NEVER** fire a flash in the immediate vicinity of the eyes! Flash fired directly in front of the eyes of a person or animal can damage the retina and lead to severe visual disorders - even blindness!
  - Spent batteries should be immediately removed. Chemicals leaking out of spent batteries will damage the flashgun.
  - Do not short-circuit batteries! **DANGER OF EXPLOSION!**
  - Batteries should not be exposed to excessive heat, for instance sunshine, fire and the like!
  - **NEVER** throw spent batteries in a fire!
  - Do not expose the flashgun to dripping or splashing water!
  - Protect the flashgun against excessive heat and high humidity levels! Do not keep the flashgun in the glove compartment of a car!
- In the event of flash shots with full light output observe an interval of at least 3 minutes after a series of 20 flashes. This will protect the flashgun against overload.
  - **NEVER** place material that is impervious to light in front of, or directly on, the reflector screen. The reflector screen must be perfectly clean when a flash is fired. The high energy of the flash light will burn the material or damage the screen if this is not observed!
  - **NEVER** dismantle the flashgun! **DANGER: HIGH VOLTAGE!** There are no components inside the flashgun that can be repaired by a layperson.

### Disposal of batteries

Do not dispose of spent batteries with domestic rubbish.

Please return spent batteries to collecting points should they exist in your country!

GB

## 2. Preparing the mecablitz for use

### 2.1 Power supply

The flashgun can only be operated with 2 CR2-type lithium batteries. This type of battery can be stored for many years with practically no loss of energy, thus making it ideal for occasional amateur flash photography.

GB

☞ Batteries have become discharged or spent when recycling takes more than 60 seconds. The batteries should be removed from the mecablitz if the flashgun is not going to be used for a prolonged period.

### 2.2 Loading and exchanging batteries

- Turn off the flashgun with the main switch.
- Press the unlocking catch, slide the battery compartment lid to the right and fold open (see fig. 1).
- Insert the batteries according to the indicated battery symbols.

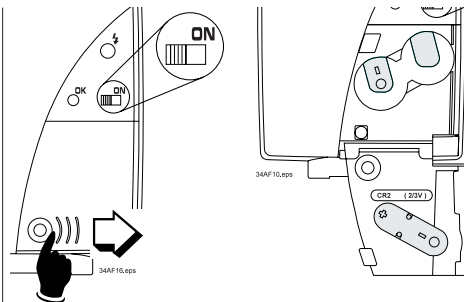



Fig. 1: Unlocking and exchanging batteries

*The supplied lithium batteries are expendables and, as such, are not subject to our warranty provisions.*

After the batteries have been inserted, fold down the battery compartment lid, and push to the left until it engages audible with the unlocking catch.

## 2. Preparing the mecablitz for use

 **When loading the batteries ensure correct polarity. Incorrectly loaded batteries can destroy the flashgun! All batteries must be of the same make and have the same charge level. Exhausted batteries must not be thrown into the dustbin! Contribute to the protection of the environment and discard exhausted batteries at the appropriate disposal points.**

### 2.3 Automatic flashgun switch-off

To avoid accidental battery discharge the flashgun automatically switches itself off to save power approximately 8 minutes after

- the flashgun was switched on
- the last flash was fired
- tripping the camera release, or
- switching on the camera light metering system.

The green flash-ready indicator is turned off.

To turn on the mecablitz again switch the main switch OFF and then ON. The flashgun should always be turned off if it is not being used.

### 2.4 Mounting/Removing the flashgun

#### Mounting:

- Turn off the mecablitz.
- Turn the clamping nut upwards against the case of the flashgun.
- Slide the mecablitz foot completely into the camera's accessory shoe.
- Turn the clamping nut downwards against the camera body, thereby securing the flash unit.

#### Removing:

- Switch off the flash unit before it is removed.
- Turn the clamping nut upwards against the case of the flashgun and remove the flash unit from the camera.

## 3. Setting the mecablitz into operation

### 3.1 Preconditions

**The mecablitz must only be used with TTL flash controlled autofocus cameras!**

GB

**i**

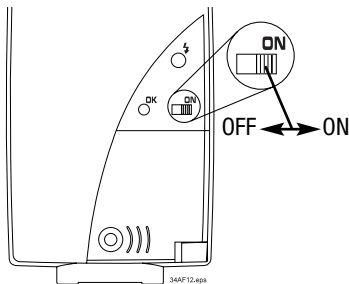
The sensor of TTL flash controlled cameras measures the light reaching the film through the camera lens and instantly cuts out the flash when the film has been correctly exposed. Please refer to the camera's operating instructions to find out whether your camera features this function.

**A full-power flash is fired if the camera does not feature TTL flash control!**

In other words: Without TTL flash control, the mecablitz fires an unmeasured flash at maximum output.

**The camera's integrated flash may be additionally used only if it can be completely folded out into its operating position.**

**An incompletely folded out camera flash unit can be damaged when the shutter release is tripped.**



*Fig. 3: Switching the flashgun on and off*

### 3.2 Switching the flashgun on and off

Set the main switch in the ON position to turn on the flashgun. The green flash-ready indicator lights up to indicate flash readiness.

Set the main switch in the OFF position to turn off the flashgun.



## 4. Flashgun instructions to the camera

The mecablitz transmits different signals and messages to the camera when it is connected to the camera and is switched on.

### 4.1 Flash-ready indication

The green light  $\downarrow$  on the mecablitz illuminates when the flash capacitor is fully primed, thereby indicating flash readiness. This means that flash can be used for the next exposure. The flash readiness signal is transmitted to the camera where it is indicated by a corresponding display in the camera's viewfinder. Depending on the selected operating mode, the camera is changed to flash sync speed when flash readiness is reached. The flash will not be fired if the shutter is released before the flash ready light illuminates with the result that the exposure may be incorrect if the camera control circuit has already changed over to flash sync speed. Please refer to the camera's operating instructions for further details.

### 4.2 Automatic flash sync speed control

Flash readiness has the following effect on system cameras:

Camera mode: Effect:

Programmed auto exposure mode [P]:  
Camera changes to 1/30 - 1/250 sec. flash sync speed, depending on camera model.

Aperture priority mode [Av]: As in [P]

Shutter priority mode [Tv]:  
Shutter speeds can be set on the camera that equal or are slower than the sync speed.

Manual mode [M]: As in [Tv]

**Note:** *If (independent of the operating mode) a shutter speed faster than the flash sync speed is set on the camera, the camera will automatically change to flash sync speed when flash readiness is reached.*

Refer to the camera's operating instructions for details.

GB

## 4. Flashgun instructions to the camera

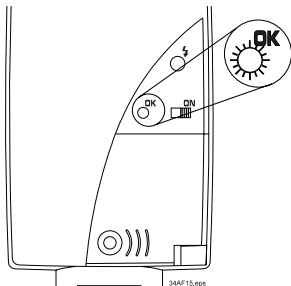


Fig. 4: Exposure o.k.

### 4.3 Correct-exposure indication (see fig. 4)

The red correct exposure light briefly illuminates when flash exposure was correct. At the same time the Mecablitz sends an o.k. signal to the camera for display in the viewfinder.

Please refer to the camera's operating instructions for further details.

### 4.4 Information displayed in camera viewfinder when flash unit is switched on

Displays in viewfinder prior to shutter release	Meaning
⚡ not illuminated or blinks slowly	Flash unit not yet ready for firing
⚡ permanently illuminated	Flash unit is ready for firing
<b>Warning with SF1/SFx:</b> ⚡ is illuminated in the camera's viewfinder but the flash is not triggered when the shutter is tripped. The camera has activated the triggering lock because the ambient light is too bright.	
Displays in viewfinder prior to shutter release	Meaning
⚡ blinks quickly	Flash was sufficient for correct exposure
⚡ not illuminated or blinks slowly	Flash was insufficient. Select wider f/stop or shorten distance.

## 5. TTL flash control

The mecablitz receives its information exclusively from the connected TTL-controlled AF-camera.

Exposure measurement in TTL mode (TTL = through-the-lens) is completed by the camera's sensor. This sensor measures the light reaching the film through the camera lens. An electronic control circuit within the camera transmits a stop signal to the flashgun as soon as the film has been exposed by the correct amount of light; the flash is then instantly cut out.

The advantage of the TTL mode is that all factors influencing the exposure of the film (such as filters, change of aperture or variable aperture zooms) are taken into account. You need not worry about adjustment of the light output. The camera's electronic system automatically defines the required amount of light. You can also utilize various metering facilities (e.g. spot, matrix or centre-weighted overall readings) offered by some cameras.

The table on page 33 gives the maximum range for the selected aperture. The minimum lighting distance is approx. 15% of the maximum threshold range.



**If the actual distance is shorter than the minimum lighting distance, then this may result in overexposure.**

GB

**The speed of films to be exposed under TTL flash control must be between ISO 25/15°\* and ISO 1000/31°. Correct exposures cannot be guaranteed with other film speeds.**

A strip of film must be loaded in the camera if tests are to be conducted in TTL flash mode. The effective flash range can only be checked by the correct-exposure display (o.k.) if the flash is triggered by the camera and not with the manual release on the flashgun!

\* With automatic film speed setting (DX): ISO 32/16°

## 6. Flash in the individual camera modes

If the mecablitz is switched on and ready for firing, a flash will be fired each time the camera's shutter is released. The amount of light is controlled by TTL.

GB

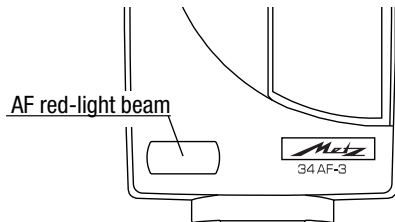
### Triggering lock (only SF1 and SFx)

On the Pentax SFx and SF1 cameras, the flash will not be fired when the prevailing light is sufficient for an exposure in normal mode. The exposure is then completed with the shutter speed indicated in the display field.

If you intend to take a shot with a shutter speed faster than e.g. 1/250 sec. (depending on the camera model) you must switch off the flashgun.

Refer to the camera's operating instructions for details.

## 7. Autofocus measuring flash



*Fig. 5: AF red-light beam*

The integrated AF red-light beam of the mecablitz supports the automatic focusing of autofocus TTL cameras. When the prevailing light is insufficient for automatic focusing, the mecablitz will project a pattern of red vertical stripes onto the subject as soon as the camera's shutter release is lightly touched.. The camera's autofocus system then focuses the picture by this striped pattern.

## 7. Autofocus measuring flash

Notes:

- The AF measuring flash is only supported in the camera's "SINGLE AF" mode.
- When the camera's autofocus system is on, the electronic circuit will automatically activate the autofocus measuring flash whenever the prevailing light is insufficient for the exposure.
- The range of the autofocus measuring flash depends on the speed of the lens (maximum aperture)! With an f/1.8 standard lens of 50 mm focal length, the range is approx. 6-10 m (depending on the sensitivity of the camera's AF sensor).
- Due to parallax between camera lens and AF measuring flash, a minimum distance of 1 m to the subject is necessary. The AF measuring flash will not cover the subject if the shooting distance is less than 1 m. In such instances ensure a higher ambient light level.



**Low-speed lenses**, e.g. with an aperture of f/5.6 or f/8 (such as zoom lenses), **significantly restrict the range of the autofocus measuring flash!**

- The AF measuring flash is not activated in the camera's continuous focusing mode or when the autofocus system is switched off.

GB

## 8. Flash techniques and flash functions



Fig. 6: Fill-in flash in daylight (left without, right with fill-in flash)

### 8.1 Fill-in flash

When in the "Program" [P] camera mode, the camera's metering system will automatically control the shutter speed/aperture combination so that use of the mecablitz will soften the shadows and produce a balanced exposure when shooting against the light. However the camera may also measure sufficient ambient light and activate the triggering lock (see page.28). Please observe the corresponding displays in the camera's viewfinder. For details refer to the camera's operating instructions.

Fill-in flash in daylight will soften harsh shadows and diminish the contrast, thereby producing a more balanced exposure when shooting against the light. The camera's computer-controlled metering system automatically selects the shutter speed, working aperture and light output in such a manner that both the main subject in the foreground as well as the background are uniformly exposed.

### 8.2 Exposure correction

Various cameras enable the user to influence the TTL exposure control. Accordingly, the camera's exposure settings can be corrected by up to  $\pm 3$  apertures (in half f-stop settings).

 **PLEASE NOTE: Do not forget to switch off this function when it is no longer required!**

Please refer to the camera's operating instructions for further details.

## 9. Lighting and attachments

Your Mecablitz provides full and even illumination of normal 24 x 36 mm negatives when using lenses of 35 mm focal length and longer.

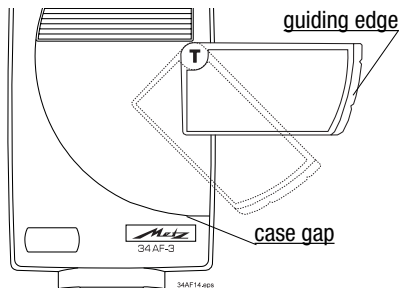
A wide-angle diffuser is supplied with the flash-gun to increase the coverage if you wish to use a 28 mm wide-angle lens.

A telephoto attachment (identified with a "T") is included for telephoto lenses of 85 mm focal length onwards.

Please note that use of the wide-angle diffuser diminishes the effective range of the flash, whereas the telephoto attachment increases it.

### Mounting and removing the attachments

The attachment is swivelled into the bayonet mount (see fig. 7). Turn the attachment clockwise and insert the guiding edge into the case gap.



*Fig. 7: Mounting and removing the attachments*

To remove turn the attachment beyond the retaining spring (see fig.) and withdraw the attachment.

## 10. Care and maintenance - Troubleshooting

Remove grime and dust with a soft, dry cloth. Do not use cleaning agents as these could damage the plastic parts.

### Forming the flash capacitor

**GB** The flash capacitor incorporated in the flashgun undergoes a physical change when the flashgun is not switched on for prolonged periods. For this reason it is necessary to switch on the flashgun for approx. 10 minutes every 3 months and to fire a few flashes. The batteries must supply sufficient power to light up the flash-ready light within one minute after the flashgun was switched on.

### Manual firing button

An uncontrolled flash can be fired with the manual firing button (see fig. 8)

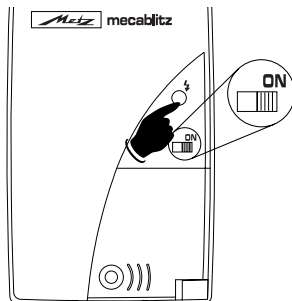


Fig. 8: Manually firing button

### Troubleshooting:

If the flashgun does not work as it should in the individual modes, then proceed as follows:

- Switch off the flashgun with the main switch.
- Remove the rechargeable or dry-cell batteries for a brief period, and then load them again.



## 11. Technical data

Guide number ISO 100/21°: 34 (with telephoto attachment)  
28 (without attachment)  
20 (with wide-angle diffuser)

Lighting for 35mm camera from 35 mm focal length onwards, with wide-angle attachment from 24 mm, and with telephoto attachment from 85 mm focal length onwards.

Colour temperature: approx. 5600 °K

Synchronization: Low-voltage IGBT firing

Flash duration: 1/250 s ... 1/45000 s

Number of flashes: Flash recycling time:  
ca. 100 ca. 6 s at full light output

Lighting: Rectangular

Without attachment: horiz. approx. 56°, vertical approx. 40°

With W-diffuser: horiz. approx. 75°, vertical approx. 55°

With T-attachment: horiz. approx. 25°, vertical approx. 18°

Weight: approx. 160 g

Dimensions: 61 mm x 102 mm x 35 mm

Items delivered:

Flashgun, attachments (W-diffuser/T = telephoto attachment), Operating Instructions, 2 batteries CR2.

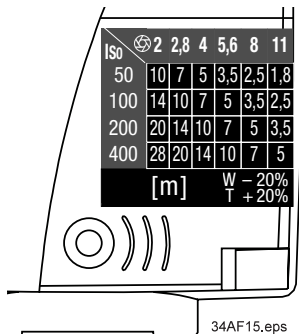
GB

ISO	1,4			2			2,8			4			5,6			8			11			16		
	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T
25/15°	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1	1	1,2	1,4	0,7	0,9	1
50/18°	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1	1	1,2	1,4
100/21°	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1
200/24°	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3
400/27°	32	40	48	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2
800/30°	45	56	67	32	40	48	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6
max. distance in m																								

Table for max. lighting distance

## Lighting distances

GB



The diagram shows a side view of a flashgun with a rectangular sticker on its back. The sticker contains a table of lighting distances. The table has ISO values (50, 100, 200, 400) on the left and aperture values (2, 2.8, 4, 5.6, 8, 11) on the top. The cells contain the maximum lighting distance in meters. Below the table, it indicates a range of +/- 20% for both width (W) and time (T). The file name '34AF15.eps' is printed below the flashgun.

ISO	2	2,8	4	5,6	8	11
50	10	7	5	3,5	2,5	1,8
100	14	10	7	5	3,5	2,5
200	20	14	10	7	5	3,5
400	28	20	14	10	7	5

[m] W - 20%  
T + 20%

34AF15.eps

This table indicates a section of the most important maximum lighting distances in different ISO/aperture combinations.

The sticker can be applied to the back of the flashgun.

*Example:*

*Film speed ISO 100, camera aperture f5.6:*

*The table indicates a maximum distance of 5 m.*

*The minimum lighting distance is 15% out of 5 m which equals approx. 0.75 m.*

## Premessa

**Caro Cliente,**

ci rallegriamo per la sua decisione di acquistare il nostro **mecablitz MB 34 AF-3 P**.

**Il lampeggiatore MB 34 AF-3 P è stato costruito per le AF-fotocamere a sistema Pentax. Non lo monti in nessun caso sulla slitta accessori di fotocamere di altre marche. In caso contrario la base del flash o la slitta accessori della fotocamera potrebbero venire danneggiate. I contatti sulla base del flash del MB 34 AF-3 P sono adatti solo per i comandi delle AF-fotocamere dedicate sistema Pentax.**

Le informazioni che troverà nelle pagine seguenti di questo manuale hanno lo scopo di facilitarLe l'uso del lampeggiatore e anche di offrirLe una breve panoramica delle diverse possibilità d'impiego.

Legga quindi con attenzione e fino in fondo questo manuale di istruzioni, anche se a prima vista alcuni paragrafi non Le sembreranno particolarmente interessanti. E' vero che noi abbiamo tentato durante la costruzione del mecablitz di rendere questo apparecchio relativamente facile da usare, ma le fotocamere a sistema con cui il lampeggiatore viene impiegato offrono in effetti una vasta serie di possibilità.

Le auguriamo buon divertimento con il suo nuovo **lampeggiatore Metz** che, in combinazione con una AF-fotocamera a sistema **Pentax**, non solo le permetterà di fare „luce“ sulle sue foto, ma anche di realizzare delle composizioni creative con la luce lampo.



## Indice

- 1. Per la vostra sicurezza** . . . . . 37
- 2. Preparazione del flash all'uso** . . . . . 38
- 2.1 Alimentazione. . . . . 38
- 2.2 Inserimento e sostituzione della batterie. . . . . 38
- 2.3 Spegnimento automatico dell'apparecchi . 39
- 2.4 Montaggio/Smontaggio del mecablitz. . . . . 39
- 3. Messa in funzione del flash** . . . . . 40
- 3.1 Presupposti . . . . . 40
- 3.2 Accensione e spegnimento del flash . . . . . 40
- 4. Trasmissione dati dal flash alla fotocamera** . . . . . 41
- 4.1 Indicazione di flash carico . . . . . 41
- 4.2 Controllo automatico del tempo di sincronizzazione . . . . . 41
- 4.3 Indicazione di corretta esposizione. . . . . 42
- 4.4 Indicazioni nel mirino della fotocamera. . . . . 36
- 5. Controllo flash TTL** . . . . . 44
- 6. Funzionamento del flash nei diversi modi** . . . . . 45
- 7. Raggio di misurazione AF** . . . . . 45
- 8. Tecniche d'illuminazione e funzioni del flash** . . . . . 47
- 8.1 Flash di schiarita automatico . . . . . 47
- 8.2 Correzione dell'esposizione . . . . . 47
- 9. Illuminazione e diffusore grandangolare/tele** . . . . . 48
- 10. Cura e manutenzione - Tasto per emissione manuale Soluzione di problemi** . . . . . 49
- 11. Dati tecnici** . . . . . 50
- Portata di illuminazione. . . . . 51

## 1. Per la vostra sicurezza

- Non fate mai scattare il flash in prossimità degli occhi! L'emissione del lampo di luce direttamente verso gli occhi di persone o animali potrebbe provocare danni alla retina o seri disturbi alla vista - in taluni casi addirittura la cecità!
  - Rimuovete subito le batterie esaurite dal lampeggiatore. Da batterie esaurite possono fuoriuscire delle sostanze chimiche che potrebbero danneggiare l'apparecchio.
  - Non mettete in cortocircuito le batterie ricaricabili! Pericolo di esplosione!
  - Non esponete le batterie all'azione diretta di fonti di calore (sole, fiamme, etc.)
  - Non gettate le batterie usate nel fuoco!
  - Non esponete il flash a gocce o spruzzi d'acqua!
  - Proteggete il vostro flash da temperature elevate e dall'umidità. Non lasciatelo, per es., nel cassetto del cruscotto della vostra macchina.
- Quando si scattano fotografie in serie col flash a piena potenza e a brevi intervalli, fate attenzione ad osservare una pausa di almeno 3 minuti ogni 20 lampi. In tal modo evitate di sovraccaricare l'apparecchio.
  - Prima di far scattare il lampo accertatevi che non vi siano materiali impermeabili alla luce davanti alla parabola o direttamente a contatto con il riflettore (finestrella del flash) e che il vetro di quest'ultimo sia pulito. Trascurando i suddetti accorgimenti l'elevata energia sprigionata dal lampo potrebbe incendiare i materiali o danneggiare il riflettore.
  - Non smontate il lampeggiatore! PERICOLO ALTA TENSIONE! Le riparazioni devono essere eseguite solo ed esclusivamente da personale Service autorizzato.

### **Smaltimento delle batterie**


Le batterie non vanno gettate insieme ai rifiuti domestici. Si prega di utilizzare un sistema di smaltimento adeguato, p. es. portandole al negozio dove le si è acquistate o ad un centro di raccolta apposito.



## 2. Preparazione del flash all'uso

### 2.1 Alimentazione

Il flash può essere alimentato solo con 2 batterie al Litio del tipo CR2. Le batterie di questo tipo possono essere conservate per anni con una perdita di energia minima, e sono quindi particolarmente adatte per l'uso occasionale a livello amatoriale.

 Le batterie/accumulatori sono scarichi o esauriti quando gli intervalli di ricarica superano i 60 secondi o eseguendo un controllo degli stessi l'indicatore non si accende. Se non usate il mecablitz per un lungo periodo di tempo, rimuovete le batterie/accumulatori dall'apparecchio.

### 2.2 Inserimento e sostituzione delle batterie

- Spegnete il lampeggiatore tramite l'interruttore principale.
- Premete il tasto di sblocco, spingete il coperchio del vano batterie verso destra e apritelo (vedere Fig. 1).
- Inserite le batterie conformemente alle indicazioni dei disegni.

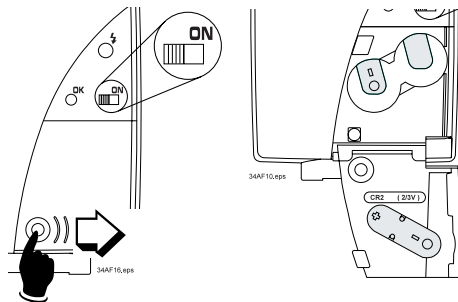



Fig 1: Inserimento e sostituzione delle batterie

*Le batterie al litio comprese nella fornitura sono materiali di consumo e non vengono coperte dalla nostra garanzia.*

Dopo aver inserito le batterie nell'apposito scomparto, chiudete il coperchio spingendolo verso sinistra fino a quando non sentirete lo scatto di aggancio.

## 2. Preparazione del flash all'uso

 **Inserendo le batterie fate attenzione che il polo positivo (+) e quello negativo (-) siano disposti come indicato dai disegni. L'inversione dei poli può danneggiare l'apparecchio. Sostituite sempre tutte e 2 le batterie contemporaneamente. Inserite soltanto batterie della stessa marca e che abbiano più o meno lo stesso stato di carica. Non gettate le batterie esaurite nei contenitori di rifiuti domestici! Contribuite alla protezione dell'ambiente facendo uso degli appositi contenitori per la raccolta differenziata.**

### 2.3 Spegnimento automatico dell'apparecchio

Per evitare di scaricare inavvertitamente le batterie e per risparmiare corrente l'apparecchio si disattiva circa 8 minuti:

- dopo l'accensione,
- dopo l'emissione di un lampo,
- dopo aver premuto il tasto di scatto della macchina fotografica oppure
- dopo l'inserimento del sistema di esposizione della macchina stessa.

La spia di funzionamento verde si spegne. Per riattivare il mecablitz premere l'interruttore nella posizione spegnere ed accendere. Spegner sempre l'apparecchio quando non lo si utilizza.

### 2.4 Montaggio/Smontaggio del mecablitz

#### Montaggio:

- spegnere il mecablitz.
- ruotare il dado di bloccaggio completamente verso l'alto contro il corpo del lampeggiatore.
- spingere il mecablitz con la base di attacco nell'apposita slitta della macchina fotografica fino ad arresto.
- ruotare il dado di bloccaggio completamente verso il basso contro il corpo della macchina fotografica per immobilizzare il lampeggiatore.

#### Smontaggio:

- spegnere il lampeggiatore prima di smontarlo.
- ruotare il dado di bloccaggio completamente verso l'alto contro il corpo del lampeggiatore e levare il lampeggiatore dalla macchina.



## 3. Messa in funzione del flash

### 3.1 Presupposti

L'impegno del mecablitz è possibile soltanto con fotocamere AF che dispongono del controllo TTL del flash.

**i**

Su fotocamere con controllo TTL del flash un sensore misura l'intensità della luce che raggiunge la pellicola attraverso l'obiettivo (Through The Lens) e disattiva il flash non appena l'erogazione luminosa è sufficiente per la corretta esposizione. Potete rilevare dal manuale di istruzioni della vostra fotocamera se essa dispone di questa funzione.

**Con fotocamere che non dispongono di controllo TTL del flash viene scattato un lampo a piena potenza.**

Ciò significa che il mecablitz, non disponendo del controllo TTL del flash, emette un lampo al massimo della sua potenza.

**È possibile impiegare anche il flash incorporato nella macchina fotografica, se può essere estratto completamente nella sua posizione di lavoro.**

**Il lampeggiatore della macchina non estratto completamente può talvolta subire danni al momento**

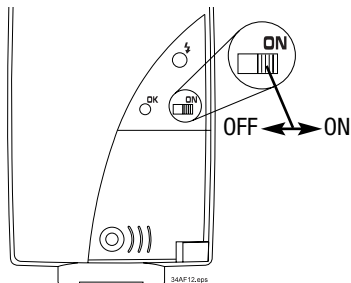


Fig. 3: Accensione e spegnimento del flash

**dello scatto.**

### 3.2 Accensione e spegnimento del flash

Per accendere, posizionare l'interruttore principale su "ON". Non appena l'apparecchio è pronto si illuminerà la spia di funzionamento verde.

Per spegnere, posizionare l'interruttore principale su "OFF".



## 4. Trasmissione dati dal flash alla fotocamera

Il mecablitz trasmette diversi segnali o informazioni alla fotocamera quando è collegato con essa e in funzione.

### 4.1 Indicazione di flash carico

Con il condensatore del flash carico si accende sul mecablitz la spia verde ⚡ per indicare che il flash è carico. Ciò significa che la prossima ripresa potrà essere effettuata con il flash. L'indicazione di flash carico viene trasmessa anche alla fotocamera che presenta a sua volta il simbolo corrispondente nel mirino. A seconda del modo impostato, la trasmissione del segnale di flash carico si accompagna automaticamente con la commutazione sul tempo sincro-flash. Effettuando una ripresa senza che la spia di flash carico sia accesa, l'emissione del lampo non si verifica e la ripresa rischia di non essere ben esposta, se i comandi della fotocamera hanno già commutato sul tempo sincro-flash. Per ulteriori dettagli consultate il manuale istruzioni della fotocamera.

### 4.2 Controllo automatico del tempo sincro.

Quando il flash è carico le camere a sistema si comportano come segue:

Modo macchina: comportamento:

Modo autoprogrammato [P]:

la macchina imposta il tempo sincro-flash, 1/30 sec - 1/250 sec a seconda della macchina e luce-ambiente.

Automatismo dei tempi con preselezione del diaframma [Av]: come in [P].

Automatismo del diaframma con preselezione tempo [Tv]: è possibile impostare sulla macchina tempi uguali o più lunghi del tempo sincro-fash.

Modo manuale [M]: come in [Tv]

In generale vale quanto segue: se sulla camera si è impostato (indipendent. dal modo) un tempo inferiore al tempo sincro-flash, quando il flash è pronto, la camera commuta automaticamente sul tempo sincro-flash.

Per ulteriori dettagli consultate il manuale istruzioni della vostra fotocamera.



## 4. Trasmissione dati dal flash alla fotocamera

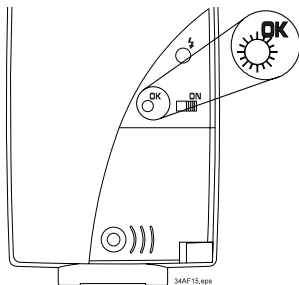


Fig. 4: esposizione o.k. e portata max.

### 4.3 Indicazione di corretta esposizione

Dopo aver fatto una foto con il flash, la spia rosso di corretta esposizione si accende per un momento se l'esposizione era buona. Contemporaneamente il mecablitz trasmette alla fotocamera un segnale di corretta esposizione che compare nel mirino.

Per ulteriori dettagli consultate il manuale istruzioni della vostra fotocamera.

## 4. Trasmissione dati dal flash alla fotocamera

### 4.4 Indicazioni nel mirino della fotocamera con lampeggiatore acceso

Indicazioni nel mirino prima dello scatto:	significato:
⚡ non si accende o lampeggia lentamente	il flash non è ancora pronto al lampo
⚡ costantemente accesa	il flash è pronto al lampo
<b>Attenzione con SF1/SFx:</b> nel mirino si accende ⚡. Premendo il pulsante di scatto però non viene emesso alcun lampo. La macchina ha attivato il bloccaggio del lampo a causa di un'elevata luminosità dell'ambiente.	
Indicazioni nel mirino dopo lo scatto:	significato:
⚡ lampeggia velocemente	l'erogazione della luce lampo era sufficiente per una esposizione corretta.
⚡ non si accende o lampeggia lentamente	l'erogazione della luce lampo era insufficiente. Ridurre il numero del diaframma o la distanza.



## 5. Controllo flash TTL

Il mecablitz può ricevere informazioni soltanto da una fotocamera AF che dispone di controllo TTL del flash.

La misurazione dell'esposizione nel modo TTL viene effettuata da un sensore incorporato nella fotocamera. Questo sensore rileva l'intensità della luce che raggiunge la pellicola attraverso l'obiettivo (TTL = Through The Lens). Non appena l'erogazione luminosa è sufficiente per la corretta esposizione, il circuito di controllo elettronico della fotocamera interrompe l'emissione del lampo. Il vantaggio di questo tipo di funzionamento è che tiene conto automaticamente di tutti i fattori che influiscono sull'esposizione, come la presenza di filtri, le variazioni di diaframma o di focale con obiettivi zoom, etc.. Non dovrete più preoccuparvi di regolare il lampeggiatore, i circuiti elettronici della fotocamera provvedono automaticamente a un dosaggio corretto della quantità di luce lampo necessaria per una corretta esposizione. Inoltre alcune fotocamere offrono la possibilità di scelta tra diversi sistemi di misurazione (per es. la misurazione a matrice, spot e semispot).

La portata massima di illuminazione in relazione al diaframma prescelto può essere rilevata dalla tabella (pagina 50). La distanza minima utile è circa il 15% del limite massimo della portata.

 **Se il campo di utilizzo prescelto è inferiore al limite minimo della portata, si possono verificare delle sovraesposizioni.**

**Con riprese in modo flash TTL si devono utilizzare pellicole con una sensibilità tra ISO 25/15°\* e ISO 1000/31°. Con pellicole con altra sensibilità non viene garantita una esposizione corretta.**

Anche per effettuare dei test nel modo flash TTL, è necessario che sul piano pellicola si trovi una sezione di film. Per controllare il campo di utilizzo del flash mediante l'indicazione di corretta esposizione, bisogna innescare il lampo soltanto con il pulsante di scatto della fotocamera e non premendo il pulsante „open flash“ del lampeggiatore.

*\* con regolazione automatica della sensibilità della pellicola (DX): ISO 32/16*

## 6. Funzionamento flash nei diversi modi

Con il megablitz in funzione e pronto al lampo, viene emesso un lampo ad ogni scatto della macchina, indipendentemente dal modo. La quantità di luce viene regolata tramite il controllo TTL.

### Bloccaggio del lampo (solo SF1 e SFx)

Se il livello di illuminazione ambiente è sufficiente per un'esposizione in modo normale, le fotocamere Pentax SFX e SF1 inibiscono l'emissione del lampo. L'esposizione viene quindi effettuata con il tempo di posa indicato sul display.

Se si vuole effettuare una ripresa con un tempo di posa inferiore (ad es. inferiore a 1/250 sec, a seconda della fotocamera), è necessario spegnere il lampeggiatore.

Per ulteriori dettagli consultate il libretto istruzioni della vostra fotocamera.

## 7. Raggio de misurazione AF

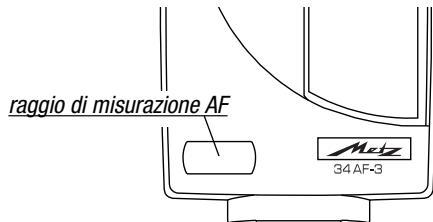


Fig. 5: raggio di misurazione AF

Il megablitz con il suo illuminatore a luce rossa AF integrato assiste fotocamere AF TTL nella messa a fuoco automatica. Quando la luce ambiente non è più sufficiente per un corretto funzionamento del sistema di messa a fuoco automatica, premendo il pulsante di scatto della fotocamera il megablitz proietta un fascio di raggi luminosi rossi, verticali, in direzione del soggetto. Nota bene:

- Il raggio di misurazione AF viene sostenuto soltanto nel modo della fotocamera " SINGLE AF".

## 7. Raggio de misurazione AF

- Se il sistema autofocus della fotocamera è attivato, in condizioni di luce ambiente insufficiente i circuiti elettronici della fotocamera attivano il raggio di misurazione AF.
- Se il raggio di misurazione AF si rende necessario, entra in funzione l'illuminatore AF della fotocamera oppure quello del flash, a seconda delle condizioni di luce ambiente.
- La portata del raggio di misurazione AF dipende dalla potenza dell'obiettivo (apertura iniziale massima dell'obiettivo). Con un obiettivo standard F 1,8/50 mm la portata è di circa 6 -10 m (a seconda della sensibilità del sensore AF della fotocamera).
- A causa del parallasse tra l'obiettivo della macchina e il raggio di misurazione AF la distanza minima dal soggetto deve essere di almeno 1 m. Con distanze inferiori a 1 m il raggio di misurazione AF non può illuminare il soggetto. In questo caso è quindi necessaria una maggiore luminosità ambiente.



**Obiettivi con un'apertura del diaframma iniziale ridotta** di per es. 5,6 o 8 (per es. obiettivi telezoom) **riducono notevolmente la portata del raggio di misurazione AF.**

- Con il modo della macchina "messa a fuoco automatica continua (ad es. servo AF) o con il sistema autofocus spento, il raggio di misurazione AF non viene attivato.

## 8. Tecniche d'illuminazione e funzioni del flash



Fig. 6: lampo di schiarita in luce diurna (a sinistra senza flash, a destra con flash)

### 8.1 Flash di schiarita

Con i modi " Programma" [P] o " Programma integrale" il sistema di misurazione della macchina controlla automaticamente la combinazione tempo/diaframma, in modo tale che con l'impiego del mecablitz si possa ottenere in controluce una schiarita equilibrata delle zone in ombra. Potrebbe anche verificarsi però che la fotocamera giudichi sufficiente la luminosità ambiente ed operi quindi il bloccaggio del lampo (vedi a pag. 45). Vi consigliamo di osservare attentamente le indicazioni relative nel mirino della fotocamera. Per ulteriori dettagli consultate il manuale di istruzioni della vostra fotocamera. Il lampo di schiarita può essere

impiegato per schiarire le ombre o per ottenere un'esposizione più equilibrata nel controluce. Il sistema di misurazione della fotocamera controllato da un computer seleziona automaticamente il tempo di otturazione, il diaframma e l'intensità del lampo richiesti in modo tale che l'esposizione sia del soggetto principale che dello sfondo risulti equilibrata.

### 8.2 Correzione dell'esposizione

Alcune fotocamere offrono la possibilità di correggere la potenza di emissione del flash impostato su TTL. A questo scopo si possono preselezionare sulla fotocamera dei valori di correzione compresi tra +/- 3 valori EV (a incrementi di 1/2 valore). Ciò vi consentirà di aumentare o di ridurre la potenza luminosa del flash fino a un massimo di 3 valori.

 **Non dimenticate di disattivare questa funzione.**

Per ulteriori dettagli consultate il manuale istruzioni della vostra fotocamera.



## 9. Illuminazione e diffusori

Il mecablitz illumina perfettamente riprese normali di piccolo formato (24 x 36 mm) con obiettivi a partire da 35 mm di focale o più grandi.

Affinché possiate utilizzare un obiettivo grandangolare da 24 mm, vi verrà fornito un diffusore grandangolare (contrassegno W).

Per un teleobiettivo da 85 mm viene fornito un diffusore tele (contrassegno T).

ⓘ

**Tenete presente che con l'impiego del diffusore grandangolare la portata della luce lampo si riduce mentre con il diffusore tele aumenta!**

### Montaggio/Smontaggio dei diffusori

Inserire il diffusore in posizione aperta laterale (vedere Fig. 7) nell'attacco a baionetta.

Ruotare il diffusore in senso orario e inserire la guida nell'apposita fessura del corpo del lampeggiatore.

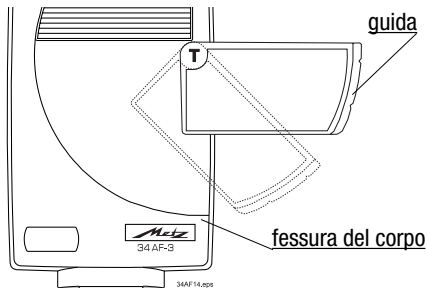


Fig.7: Montaggio/Smontaggio dei diffusori

Per smontare il diffusore bisogna girarlo verso l'esterno sopra la molla di fermo (vedere figura) e sfilarlo.



## 10. Cura e manutenzione - soluzione di problemi

Rimuovete polvere e sporcizia con un panno morbido e asciutto. Si sconsiglia l'impiego di prodotti detergenti in quanto potrebbero danneggiare le parti in plastica.

### Formatura del condensatore

Per motivi di ordine tecnico è necessario attivare il flash almeno ogni 3 mesi lasciandolo acceso per 10 minuti (il condensatore incorporato nel flash tende a deformarsi se il lampeggiatore non viene utilizzato per un lungo periodo di tempo). Le batterie devono poter fornire un'energia sufficiente a far accendere la spia di carica entro 1 minuto dall'accensione del flash.

### Tasto per emissione manuale

Con il tasto per emissione manuale (vedere Fig. 8) può essere attivato un lampo.

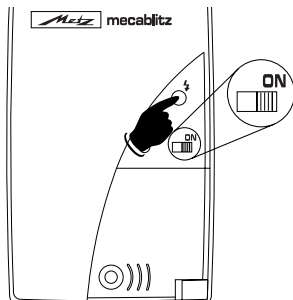


Fig 8: Tasto per emissione manuale

### Soluzione di problemi

Nel caso in cui il flash dovesse presentare delle anomalie di funzionamento nei diversi modi di funzionamento, procedete come segue:

- Spegnete il lampeggiatore mediante l'interruttore principale.
- Rimuovete per breve tempo le batterie o gli accumulatori dall'apparecchio.

## 11. Dati tecnici

Numero guida a ISO 100/21°: 34 (con diffusore tele)  
28 (senza diffusore)  
20 (con diffusore grandangol.)

Illuminazione per formati ridotti a partire da una focale da 35 mm, con diffusore grandangolare da 24mm, con diffusore tele a partire da una focale da 85 mm.

Temperatura colore: circa 5600 °K

Sincronizzazione: Scarica a basso voltaggio IGBT

Durata del lampo: 1/250 s ... 1/45000 s

Numero di lampi      Tempi di ricarica  
circa 100                      circa 6 s.a piena potenza

Illuminazione: rettangolare  
senza diffusori orizzontale circa 56°, verticale circa 40°  
con diffusore W orizzontale circa 75°, verticale circa 55°  
con diffusore T orizzontale circa 25°, verticale circa 18°

Peso:                                      circa 160 g

Dimensioni: 61 mm x 102 mm x 35 mm

Fornitura compresa di:

Lampeggiatore, diffusori (W-grandangolare/  
T-tele), manuale istruzioni, 2 batterie CR2.

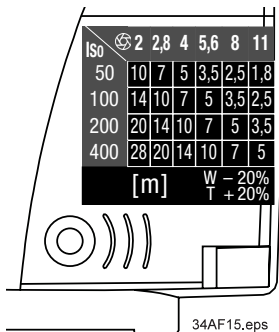
①

ISO	1,4			2			2,8			4			5,6			8			11			16		
	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T
25/15°	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1	1	1,2	1,4	0,7	0,9	1
50/18°	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1	1	1,2	1,4
100/21°	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1
200/24°	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3
400/27°	32	40	48	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2
800/30°	45	56	67	32	40	48	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6

distanza massima in m

Tabella per portata massima di illuminazione

## Portata di illuminazione



The diagram shows a camera flash unit with a table of illumination range data. The table is a grid with ISO values on the vertical axis and aperture values on the horizontal axis. The values represent the maximum illumination range in meters. Below the table, there are two rows of data: '[m]' and 'W - 20%' and 'T + 20%'. The file name '34AF15.eps' is written below the diagram.

ISO	2	2,8	4	5,6	8	11
50	10	7	5	3,5	2,5	1,8
100	14	10	7	5	3,5	2,5
200	20	14	10	7	5	3,5
400	28	20	14	10	7	5

[m] W - 20%  
T + 20%

34AF15.eps

Questa tabella mostra una scelta delle più importanti portate massime di illuminazione nelle diverse combinazioni ISO/Diaframmi.

Nel caso sia necessario, l'etichetta adesiva può essere tolta dalla parte posteriore del flash.

*Esempio:*

*sensibilità della pellicola ISO 100, diaframma 5,6. Come risulta dalla tabella, la portata massima è di 5 m. La distanza minima di illuminazione è di ca. 0,75 m, ossia il 15% di 5 m.*





---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Prólogo

Estimado cliente!

Nos alegramos, que se haya decidido por nuestro **mecablitz MB 34 AF-3 P**.

**El flash MB 34 AF-3 P esta diseñado especialmente para las cámaras de sistema Pentax. No lo debe utilizar en la zapata accesorio de otras cámaras de sistema. De lo contrario se destruiría el pie del flash del aparato o la zapata accesorio de la cámara! Los contactos en el pie del flash del MB 34 AF-3 P sólo obedecen los comandos de control de las cámaras de sistema Pentax.**

Para facilitarle a Vd. el manejo del mecablitz, encontrará en las siguientes páginas instrucciones para el manejo del flash, así como una vista general de las distintas aplicaciones.

Lea con detenimiento estas instrucciones, aunque haya temas que a simple vista no parezcan interesantes. Hemos procurado que el manejo sea lo más simple posible, pero las cámaras de sistema en las que se puede utilizar el flash, sin embargo ofrecen múltiples posibilidades.

Esperamos que disfrute con el nuevo **flash Metz**. En conexión con una cámara de **sistema Pentax** no solamente puede „aclarar“ sus fotografías, sino también crearlas con luz de flash.

E

## Índice

- 1. Indicaciones de seguridad** . . . . . 55
- 2. La preparación del mecablitz** . . . . . 56
- 2.1 La alimentación . . . . . 56
- 2.2 Introducción y cambio de pilas. . . . . 56
- 2.3 Desconexión automática del aparato . . . 57
- 2.4 Sujeción del mecablitz sobre la cámara . 57
- 3. Funcionamiento del mecablitz** . . . . . 58
- 3.1 Condiciones . . . . . 58
- 3.2 Conectar y desconectar el flash . . . . . 58
- 4. Avisos del flash a la cámara** . . . . . 59
- 4.1 Indicación de disposición de disparo . . . 59
- 4.2 Control automático de sincronización  
de flash . . . . . 59
- 4.3 Indicación de exposición -o.k. . . . . 60
- 4.4 Indicaciones del visor en la cámara . . . 61
- 5. Control de destello TTL** . . . . . 62
- 6. Funcionamiento de flash en las distintas  
funciones de la cámara** . . . . . 63
- 7. Destello de medición autofocus** . . . . . 63
- 8. Técnicas de flash y funciones de flash** . 65
- 8.1 Destello de aclaración automático . . . . 65
- 8.2 Corrección de exposición . . . . . 65
- 9 Iluminación y difusor gran angular** . . . 66
- 10. Cuidados y mantenimiento,  
Botón disparador manual,  
Eliminación de interrupciones** . . . . . 67
- 11. Datos técnicos** . . . . . 68
- Distancias de iluminación . . . . . 69

## 1. Indicaciones de seguridad

- No dispare el flash desde una distancia muy corta a los ojos! Un disparo de flash directo a los ojos de personas o animales, puede producir defectos en la retina y causar graves deterioros a la vista - hasta una total ceguera.
- Extraer siempre las pilas gastadas de su compartimento! ¡Las pilas gastadas despiden un líquido que puede deteriorar el aparato!
- No ponga pilas en cortocircuito! ¡Peligro de explosión!
- No exponga pilas a temperaturas altas como la luz del sol, fuego o similares!
- No tire pilas gastadas al fuego!
- Proteja su flash contra el calor fuerte y alta humedad del aire! ¡No guarde su flash p.e. en la guantera del coche!
- No exponga el flash a salpicaduras de agua!
- En tomas de destellos en serie a plena potencia de luz y en los tiempos de secuencia cortos en el

funcionamiento con pilas de litio hay que tener en cuenta que después de 20 destellos hay que hacer una pausa de aprox. 3 min. Con ello evitá una sobrecarga del aparato.

- No debe colocar ningún material opaco directamente delante o sobre el cristal reflector (ventana del flash) al disparar el flash. El cristal del reflector debe estar siempre limpio. En caso contrario, la alta energía del destello podría producir quemaduras del material o del cristal del reflector.
- ¡No desmontar el flash! ALTA TENSIÓN! Las reparaciones solo deben ser efectuadas por servicios técnicos autorizados.

### **Eliminación de las baterías**

No se deben tirar las baterías a la basura casera.

Para la devolución de sus baterías gastadas, sírvase utilizar uno de los sistemas de reciclaje existente eventualmente en su país.

E

## 2. La preparación del mecablitz

### 2.1. La alimentación

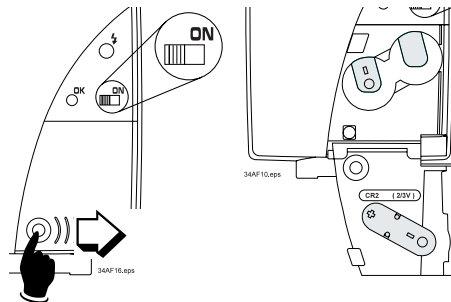
Este flash solo funciona con 2 pilas de litio tipo CR 2. Este tipo de pila se puede almacenar durante años casi sin pérdida de capacidad y por ello es adecuado sobre todo para aficionados.

☞ Las pilas están vacías o bien gastadas, si la secuencia de destellos sobrepasa los 60 seg. o en el test de pila la indicación de pila ya no se ilumina. Si durante algún tiempo no se utiliza el mecablitz, conviene sacar las pilas del aparato.

E

### 2.2 Introducción y cambio de pilas

- Desconecte el flash con el interruptor principal.
- Presione sobre el botón de desbloqueo, aparte la tapa del compartimento de pilas hacia la derecha y abra la tapa. (vea grabado 1).
- Introduzca las pilas según los símbolos señalados.




Grabado 1: Introducción y cambio de pilas

Las pilas de litio adjuntas no están cubiertas por la garantía del flash.

Después de introducir las pilas cerrar la tapa del compartimento y mover hacia la izquierda, hasta escuchar que el botón de bloqueo vuelve a su posición.



## 2. La preparación del mecablitz

 **Al introducir las pilas tenga en cuenta la polaridad correcta, como muestran los símbolos. Polos cambiados pueden llegar a destruir el aparato! Cambie siempre las 2 pilas. Introduzca solo pilas del mismo fabricante y con el mismo estado de carga. ¡No tire pilas gastadas a la basura! Colabore con el medio ambiente y entregue las pilas gastadas en los lugares correspondientes.**

### 2.3 Desconexión automática del aparato

Para evitar una descarga involuntaria de las pilas

- después de conectarlo
- después de efectuar un destello
- después de presionar levemente sobre el disparador de la cámara o
- después de conectar el sistema de medición de exposición de la cámara

el flash se desconecta aprox. a los 8 minutos, para ahorrar energía.

Para volver a conectarlo presione sobre el interruptor principal.

El piloto verde de disposición de disparo se apaga. Debe desconectar el flash siempre que no lo utilice.

### 2.4 Sujeción del mecablitz sobre la cámara

#### Montaje:

- Desconectar el mecablitz.
- Gire la tuerca hacia la carcasa.
- Introduzca el mecablitz con el pie de conexión hasta el tope de la zapata de la cámara.
- Gire la tuerca hacia abajo hasta que el flash quede bien sujeto en la zapata de la cámara.

#### Desmontaje:

- Antes de extraer el flash hay que desconectarlo.
- Gire la tuerca hacia arriba y tire del flash hasta sacarlo del todo.

E

## 3. Funcionamiento del mecablitz

### 3.1 Condiciones

**¡Solamente puede emplear el mecablitz con cámaras autofocus de control de destello TTL!**

**i**

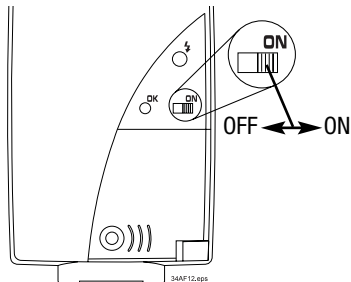
En cámaras de control de destello TTL hay un sensor que mide la luz que aparece sobre la película a través del objetivo (Through The Lens) y desconecta el flash cuando hay suficiente iluminación. Para averiguar si su cámara dispone de esta función, lea las instrucciones de la cámara.

**E**

**¡En aquellas cámaras que no disponen de control de destello TTL, se dispara un destello completo!**

¡ Esto significa que el mecablitz emite al disparar sin control de destello TTL, la máxima potencia de destello no regulada!

El flash incorporado en la cámara solo se debe usar si es posible colocarlo en su posición adecuada! Si no se puede extraer del todo, es posible que con un disparo el flash quede dañado.



*Grabado 3: Conectar y desconectar el flash*

### 3.2 Conectar y desconectar el flash

Para conectar coloque el interruptor principal en posición „ON“. Cuando el flash alcance la disposición de disparo se iluminará un piloto verde.

Para desconectar coloque el interruptor principal en posición „OFF“.

## 4. Avisos del flash a la cámara

El mecablitz transmite distintas señales, o avisos a la cámara, cuando está en conexión con la cámara y cuando está encendido:

### 4.1 Indicación de disposición de disparo

Cuando el condensador del flash está cargado, se ilumina la luz verde ↓ en el mecablitz quiere decir que está en disposición de disparo. Esto significa, que para la siguiente toma se puede utilizar luz de flash. La disposición de disparo también se transmite a la cámara y al mismo tiempo cuida de que aparezca la correspondiente indicación en el visor de la cámara. Es posible que la cámara conmute a la sincronización de destello cuando según el funcionamiento haya alcanzado la disposición de destello.

Si dispara la cámara, sin que se ilumine la luz de disposición de disparo, no hay destello y la foto queda mal expuesta según las condiciones, si el control de la cámara ha conmutado a la velocidad de sincronización del flash. Para más detalle lea las instrucciones de la cámara.

### 4.2 Control automático de sincronización de flash

Las cámaras de sistema se comportan de la siguiente manera cuando han alcanzado la disposición de destello:

Funcionamiento: Reacción:

Automatismo de programa (P): La cámara conmuta a sincronización, según la cámara y la luz ambiente a 1/30 seg. 1/250 seg.

Automatismo de velocidad con prioridad de diafragma (Av): Como en (P)

Diafragma automático con prioridad de velocidad (Tv): Puede ajustar velocidades en la cámara, que sean igual o más lentas que la de sincronización.

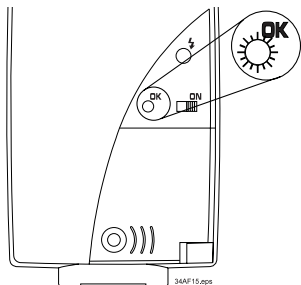
Manual (M): Como en (Tv)

**En general:** *Si la velocidad ajustada en la cámara (independientemente del modo de funcionamiento) es más corta que la de sincronización, conmutará automáticamente a ésta, si ha alcanzado la disposición de disparo.*

Para más detalle lea las instrucciones de la cámara.

E

## 4. Avisos del flash a la cámara



E

*Grabado 4: La indicación de control de exposición*

### 4.3 Indicación de control de exposición (vea grabado 4)

Cuando ha hecho una fotografía con flash y si la exposición ha sido correcta, entonces la indicación de control de exposición rojo se enciende por un momento. Al mismo tiempo el mecablitz emite una señal de control de exposición a la cámara y cuida de que aparezca la indicación correspondiente en el visor de la cámara. Para más detalle lea las instrucciones de la cámara.

## 4. Avisos del flash a la cámara

### 4.4 Indicaciones del visor en la cámara

<b>Indicaciones del visor Antes del disparo:</b>	<b>significato:</b>
⚡ No se ilumina o parpadea despacio	El flash no está listo
⚡ Se ilumina continuamente	El flash está listo
<b>Atención en SF1/SFx:</b> Se ilumina en el visor ⚡. Al disparar no se efectúa el destello. Demasiada luz ambiente activa el bloqueo de destello.	
<b>Indicaciones del visor después del disparo</b>	<b>significato:</b>
⚡ Parpadea rápido	La exposición fue suficiente para una iluminación correcta.
⚡ No se ilumina o parpadea despacio	La exposición no fue suficiente. Disminuya el diafragma o la distancia.

## 5. Control de destello TTL

El mecablitz recibe su información exclusivamente de una cámara AF de control-TTL.

En el funcionamiento „TTL“ la medición de la exposición es realizada por un sensor en la cámara. Este mide a través del objetivo la luz que llega a la película (TTL = **Through The Lens**). Si se alcanza la cantidad de luz precisa, la electrónica de la cámara desconecta el flash. La ventaja de este funcionamiento es que todos los factores como filtros, variaciones de diafragmas y distancias focales en objetivos zoom pueden influir en la exposición. No tiene que preocuparse por el ajuste de flash, la electrónica de la cámara prevé la dosis de luz de flash correcta. Además puede aprovechar distintos métodos de medición que ofrecen algunas cámaras (p.e. medición punto (Spot), medición matricial, medición integral con preponderancia central).

E

La tabla (pág. 62) le informa sobre el alcance máximo según cada diafragma. La distancia mínima de iluminación es de aprox. 15% del alcance máximo.



**Si la distancia mínima de exposición queda por debajo, puede llevar a sobreexposiciones.**

**Entonces con control de destello TTL hay que utilizar películas con grado de sensibilidad entre ISO 25/15° \* y 1000/31°. En otros grados de sensibilidad no se garantiza una exposición correcta.**

Para hacer pruebas en el funcionamiento TTL, tiene que haber una película en la cámara. Si quiere comprobar el alcance de flash mediante la indicación de exposición-o.k., solo es posible si dispara la cámara y no con el disparador manual del flash!

\* en ajuste automático de sensibilidad (DX): ISO 32/16°

## 6. Funcionamiento de flash en las distintas funciones de la cámara

El mecablitz conectado y dispuesto efectúa un destello con cada disparo de la cámara en todas las funciones.

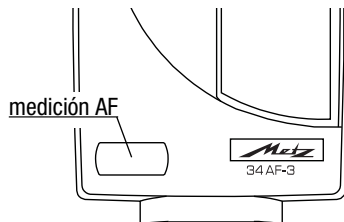
### Bloqueo de disparo (solo SF1 y SFx)

Si la claridad en modo normal es suficiente, el flash no disparará con las cámaras SFx y SF1. La exposición se efectuará con la velocidad que aparece en el área de indicaciones.

Si prefiere una toma con una velocidad superior (p.e. más rápida de 1/250 seg., depende del tipo de cámara), debe desconectar el flash.

Para más detalles lea las instrucciones de la cámara.

## 7. Destello de medición autofocus



*Grabado 5: El destello de medición AF*

El mecablitz apoya con su haz de luz roja AF integrado las cámaras autofocus-TTL, en el enfoque nítido automático. Si las condiciones de luz para un enfoque automático (enfoque nítido) no son suficientes, entonces el mecablitz, con el disparador de la cámara pulsado, proyecta una tira de muestra roja vertical sobre el objeto a fotografiar. Sobre esta tira de muestra el autofocus de la cámara enfoca nítidamente la foto.

E

## 7. Destello de medición autofocus

Por favor tenga en cuenta:

- El destello de medición AF solo se efectúa en el modo de funcionamiento SINGLE-AF
- Si el sistema autofocus de la cámara está conectado se activa automáticamente desde la electrónica de la cámara, el destello de medición autofocus cuando haya poca luz.
- El alcance del destello de medición AF depende de la intensidad de luz del objetivo (máxima apertura inicial del objetivo)! El alcance de un objetivo Standard F 1,8/50 mm es de aprox. 6-10 m. (Según la sensibilidad del sensor de cámara AF).
- Es necesaria una distancia mínima de 1 m al objeto para el paralaje entre objetivo de la cámara y el destello de medición AF. Distancias a menos de 1 m el destello de medición AF no puede iluminar el objeto. Tendrá que aumentar la luz ambiental.

E



**¡Los objetivos con apertura de diafragma inicial reducida** p.e. de 5,6 o 8 (p.e. objetivos TELE-Zoom) **limitan considerablemente el alcance del destello de medición AF!**

- En el modo de funcionamiento recuperación de nitidez automática (p.e. Servo-AF) o autofocus desconectado no se activa el destello de medición AF.



## 8. Técnicas de flash y funciones de flash



*Grabado 6: Destellos de aclaración en luz diurna  
(izquierda sin - derecha con flash)*

### 8.1 Destellos de aclaración

En los modos de funcionamiento Program [P] o Program Total, el sistema de medición de la cámara controla automáticamente la combinación de velocidad y diafragma, de manera que, el uso de mecablitz en contraluz sirve para iluminar adecuadamente las sombras. También se da el caso, que la cámara mide suficiente luz ambiente y apoya así el bloqueo de disparo (vea pág. 63). Lea las indicaciones correspondientes en el visor de la cámara. Para más detalle lea las instrucciones de la cámara.

Con el destello de aclaración pueden eliminar sombras y pueden conseguir exposiciones equilibradas en contraluz. Un sistema de medición por computador de la cámara elige automáticamente el tiempo de obturación, el diafragma de trabajo y la potencia de destello, de tal manera, que el objeto principal así como el fondo son expuestos equilibradamente.

### 8.2 Corrección de exposición

Algunas cámaras ofrecen la posibilidad de influir sobre el control de exposición TTL. Es posible pre-seleccionar en la cámara valores de corrección de hasta +/- 3 escalones de diafragma (en medios escalones). Con ello puede aumentar o reducir la potencia de destello del mecablitz en hasta tres escalones de exposición.

 **No olvide desconectar esta función después.**

Lea para ello detalladamente las instrucciones de la cámara.

E


## 9. Iluminación y difusor gran angular

El mecablitz ilumina totalmente fotografías de 24 x 36 mm normales con objetivos de distancias focales a partir de 35 mm o más.

El difusor gran angular que se suministra con el flash sirve para trabajar con objetivos gran angulares de 24 mm (código W).

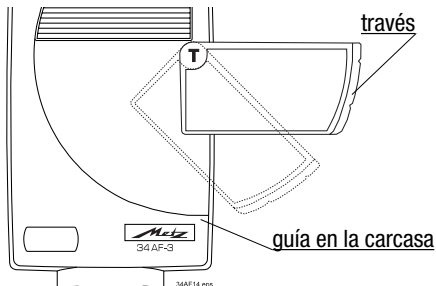
Para trabajar con un objetivo Tele de 85 mm debe usar el difusor Tele (código T) que también se suministra.

E

 **Tenga en cuenta, que el alcance del destello se reduce si se utiliza un difusor gran angular o un difusor Tele!**

### Montaje y desmontaje de los difusores

Coloque el difusor extraído sobre la bayoneta (según grabado 7). Gire el difusor en el sentido de las agujas del reloj e introduzcalo a través de la guía en la carcasa del flash.



*Grabado 7: Montaje/desmontaje de difusores*

Para desmontar el difusor hay que girarlo sobre los muelles de sujeción (vea grabado) y tirar del difusor.

## 10. Cuidados y mantenimiento, eliminación de interrupciones

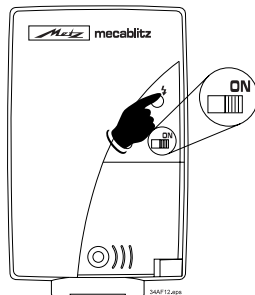
Quite la suciedad o polvo con un pañuelo suave y seco. No utilice detergentes que pudieran deteriorar la carcasa de plástico.

### Formar el condensador de destello

Por motivos técnicos es necesario conectar el flash en intervalos de 3 meses, durante unos 10 minutos y disparar unos destellos. (El condensador de destello incorporado en el mecablitz se deforma físicamente, si el aparato no es conectado durante períodos largos). Las pilas han de tener la suficiente capacidad, para que la indicación de disposición de disparo se encienda lo más tarde un minuto después de la conexión.

### Botón disparador manual

Con el botón disparador manual (vea grabado 8) se puede efectuar un destello.



Grabado 8: Botón disparador manual

### Eliminación de interrupciones

Si el flash no funciona tal como debería en los distintos modos de funcionamiento, entonces haga lo siguiente:

- Desconecte el flash con el interruptor principal.
- Extraiga las pilas o baterías del flash por un período corto de tiempo.

E

## 11. Datos técnicos

Nº-Guía con ISO 100/21º: 34 (con difusor Tele)  
 28 (sin difusor)  
 20 (con difusor gran angular)

Iluminación para paso universal desde 35 mm, con difusor gran angular desde 24 mm, con difusor Tele desde 85 mm de distancia focal

Temperatura de color: ca. 5600 °K

Sincronización: Ignición IGBT de bajo voltaje

Duración de destello: 1/250 s ... 1/45000 s

Nº de destellos      Secuencia de destellos  
 ca. 100                      ca. 6 s con plena potencia de luz

Iluminación: rectangular

Sin difusor horizontal aprox. 56°, vertical aprox. 40°  
 con difusor (W) horizontal aprox. 75°, vertical aprox. 55°  
 con difusor (T) horizontal aprox. 25°, vertical aprox. 18°

Peso: ca. 160 g

Dimensiones: 61 mm x 102 mm x 35 mm

Volumen de suministro:

Flash, Difusores (W-Gran angular/T-Tele), Instrucciones, 2 pilas CR 2.

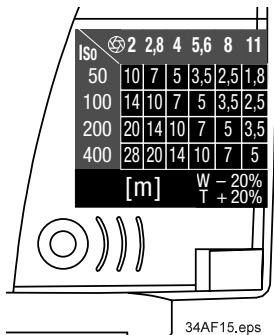
E

ISO	1,4			2			2,8			4			5,6			8			11			16		
	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T
25/15°	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1	1	1,2	1,4	0,7	0,9	1
50/18°	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1	1	1,2	1,4
100/21°	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1
200/24°	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3
400/27°	32	40	48	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2
800/30°	45	56	67	32	40	48	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6

distancia máxima en m

Tabla para distancias máximas de iluminación 68

## Distancias de iluminación



The diagram shows a camera flash with a table of illumination distances. The table is a 4x6 grid with ISO values on the left and aperture values on top. Below the table, there are symbols for a lens, a flash, and a camera body. The text '34AF15.eps' is at the bottom.

ISO	2	2,8	4	5,6	8	11
50	10	7	5	3,5	2,5	1,8
100	14	10	7	5	3,5	2,5
200	20	14	10	7	5	3,5
400	28	20	14	10	7	5

[m] W - 20%  
T + 20%

34AF15.eps

Esta tabla muestra una parte de las más importantes distancias máximas de iluminación en diferentes combinaciones ISO/diafragma.

En caso de necesidad puede pegar este adhesivo en la parte posterior del flash.

*Ejemplo:*

*Sensibilidad ISO 100, diafragma en la cámara 5,6. Según la tabla da una distancia máxima de 5 m. La distancia de iluminación mínima es de 15% de 5 m, que son 0,75 m.*



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Avant-propos

**Cher client,**

Nous vous félicitons de l'achat de notre flash **mecablitz 34 AF-3P**.

**Le flash mecablitz 34 AF-3P est conçu spécialement pour les reflex Pentax AF. Il ne faut en aucun cas l'utiliser sur la griffe porte-accessoires de reflex d'autres marques sous peine de risquer la destruction du sabot du flash et de la griffe porte-accessoires du boîtier. Les contacts sur le sabot du flash 34 AF-3P ne conviennent que pour les commandes des reflex Pentax AF.**

Les informations reproduites dans ce mode d'emploi ont pour objet de faciliter la prise en main et l'utilisation du flash et donnent un aperçu des opportunités d'emploi du flash.

Lisez attentivement ce mode d'emploi même si

d'emblée l'un ou l'autre point vous semble moins intéressant. A la conception, nous nous sommes attachés à simplifier au maximum l'utilisation de ce mecablitz, mais les reflex sur lesquels il est appelé à être monté offrent des fonctionnalités très diversifiées.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouveau **flash Metz**. En association avec votre **reflex Pentax AF**, ce mecablitz ne se contente pas de sortir vos sujets de l'obscurité, mais il vous assiste dans votre créativité par des traits de lumière bien dosés.

F

## Sommaire

<b>1. Consignes de sécurité</b> .....	<b>73</b>
<b>2. Préparatifs.</b> .....	<b>74</b>
2.1 Alimentation .....	74
2.2 Mise en place et remplacement des piles	74
2.3 Coupure automatique du flash .....	75
2.4 Fixation / retrait du mecablitz .....	75
<b>3. Mise en fonction du flash.</b> .....	<b>76</b>
3.1 Conditions .....	76
3.2 Mise en marche/coupure du flash .....	76
<b>4. Signalisations du flash au boîtier</b> ....	<b>77</b>
4.1 Disponibilité du flash .....	77
4.2 Réglage automatique de la vitesse de synchro .....	77
4.3 Signalisation de bonne exposition .....	78
4.4 Affichages dans le viseur .....	79
<b>5. Mesure TTL au flash</b> .....	<b>80</b>
<b>6. Fonctionnement du flash dans les différents modes</b> .....	<b>81</b>
<b>7. Illuminateur AF</b> .....	<b>81</b>
<b>8. Techniques d'éclairage et fonctions du flash.</b> .....	<b>83</b>
8.1 Fill-in au flash .....	83
8.2 Correction d'exposition .....	83
<b>9. Couverture et complément grand-angle/télé</b> .	<b>84</b>
<b>10. Entretien - Bouton d'open flash Dépannage rapide.</b> .....	<b>85</b>
<b>11. Fiche technique.</b> .....	<b>86</b>
<b>Portées de l'éclair</b> .....	<b>87</b>



## 1. Consignes de sécurité

- Ne déclenchez jamais le flash à proximité des yeux ! L'amorçage d'un éclair directement devant les yeux de personnes ou d'animaux peut entraîner une lésion de la rétine et occasionner de graves troubles visuels pouvant aller jusqu'à l'aveuglement.
  - Sortez immédiatement les piles usées du flash. En effet, les piles usées peuvent „couler“ et provoquer une dégradation du flash.
  - Ne court-circuitez pas les piles !
  - N'exposez pas les piles à une trop grande chaleur, par ex. au soleil, aux flammes ou autre.
  - Ne jetez pas au feu les piles usés !
  - Maintenez votre flash à l'abri de l'eau tombant en gouttes et des projections d'eau !
  - Ne soumettez pas le flash à une trop grande chaleur ni à une trop forte humidité de l'air ! Ne conservez pas le flash dans la boîte à gants de votre voiture !
- Si vous êtes amené à faire des séries de photos au flash à pleine puissance en bénéficiant du recyclage rapide procuré veillez à faire une pause d'au moins 3 minutes après 20 éclairs pour éviter de surcharger le flash.
  - Au moment de déclencher un éclair, il ne doit pas se trouver de matière opaque directement devant ni sur la glace du réflecteur. La glace du réflecteur ne doit pas non plus être souillée. En cas de non-respect de cette consigne de sécurité, l'énergie de l'éclair peut provoquer des brûlures sur la matière opaque ou sur la glace du réflecteur.
  - Ne pas démonter le flash ! DANGER HAUTE TENSION ! Les réparations devraient être confiées exclusivement à un S.A.V. autorisé.

### **Elimination des batteries**

Ne pas jeter les batteries dans les ordures ménagères. Veuillez rendre vos batteries usées là où elles sont éventuellement reprises dans votre pays.

F

## 2. Préparatifs

### 2.1 Alimentation

Le flash ne peut fonctionner qu'avec 2 piles au lithium type CR2. Les piles de ce type peuvent être conservées pendant des années sans décharge et sont donc idéal pour l'amateur qui n'utilise le flash qu'occasionnellement.

- Les piles sont épuisés lorsque le temps de recyclage dépasse 60 secondes ou si le pictogramme ne s'allume plus lors du test des piles. En cas de non-utilisation prolongée du flash, il est conseillé d'en sortir les piles.

### 2.2 Mise en place et remplacement des piles

- Coupez le flash avec l'interrupteur.
- Appuyez sur le bouton de déverrouillage, puis repoussez le couvercle vers la droite pour l'ouvrir (Fig. 1).
- Mettez en place les piles en les orientant conformément aux symboles sur le flash.

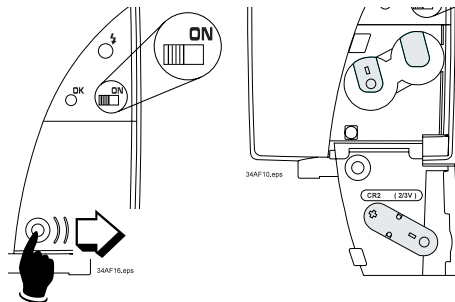



Fig. 1: Mise en place et remplacement des piles

*Les piles au lithium jointes sont des matières consommables et ne sont pas couvertes par notre garantie.*

Après mise en place des piles, refermer le couvercle et le repousser vers la gauche jusqu'à l'encliquetage audible du bouton de déverrouillage.

## 2. Préparatifs

 **A la mise en place des piles respectez la polarité. Une inversion de polarité peut endommager le flash ! Remplacez toujours le jeu complet des 2 piles. Elles devraient toutes être de la même marque et avoir le même état de charge. Pensez à la protection de l'environnement ! Ne jetez pas les piles à la poubelle, mais apportez-les à un point de collecte.**

### 2.3 Coupure automatique du flash

Pour éviter la consommation inutile de courant et donc la décharge prématurée des piles, le flash est coupé 8 minutes:

- après sa mise en marche,
- après le dernier éclair,
- après appui sur le déclencheur de l'appareil photo ou.
- après activation du système de mesure d'exposition de l'appareil photo.

Le témoin vert de recyclage s'éteint. Pour remettre le flash en marche, effectuez un cycle off-on avec l'interrupteur. Si le flash n'est pas utilisé, il faudrait toujours le couper.

### 2.4 Fixation/retrait du mecablitz

#### Fixation:

- Coupez le flash mecablitz.
- Tournez l'écrou moleté vers le haut jusqu'à l'amener contre le corps du flash.
- Engagez le mecablitz à fond dans la griffe porte-accessoires de l'appareil photo.
- Tournez l'écrou moleté d'une montre à fond contre le boîtier de l'appareil photo pour bloquer le flash.

#### Retrait:

- Coupez le flash mecablitz avant de le démonter.
- Tournez l'écrou moleté vers le haut jusque contre le corps du flash, puis détacher le flash de l'appareil photo.

F

## 3. Mise en fonction du flash

### 3.1 Conditions

**Vous ne pouvez utiliser ce mecablitz qu'en liaison avec des appareils photo autofocus avec contrôle TTL du flash.**

**i**

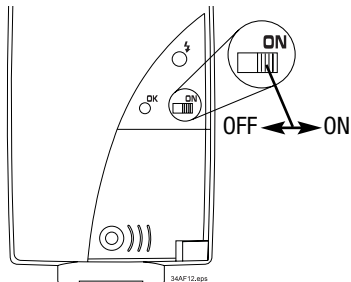
Sur les appareils à contrôle TTL du flash, un capteur mesure la lumière traversant l'objectif (TTL = Through The Lens) et venant frapper le film et commande la coupure de l'éclair lorsque la lumination du film est suffisante. Vous trouverez dans le mode d'emploi de votre reflex si celui-ci possède de cette fonction.

**F**

**Sur les appareils photos sans contrôle TTL du flash, ce dernier est déclenché à sa pleine puissance.**

L'utilisation du flash intégré de l'appareil n'est autorisée que s'il peut être déployé entièrement dans sa position de travail.

Si le flash intégré n'est pas complètement déployé, il risque d'être endommagé lors du déclenchement de la prise de vue.



*Fig. 3: Mise en marche et à l'arrêt du flash*

### 3.2 Mise en marche et à l'arrêt du flash

Pour mettre en marche le flash, repoussez l'interrupteur sur "ON". La disponibilité du flash est signalée par l'allumage du témoin de recyclage.

Pour couper le flash, repoussez l'interrupteur sur "OFF".

## 4. Signalisations du flash au boîtier

Le mecablitz transmet différents signaux et signalisations au reflex lorsqu'il est monté sur le boîtier et en marche.

### 4.1 Disponibilité du flash

Lorsque le condensateur de flash est chargé, le témoin de recyclage vert  $\downarrow$  s'allume pour signaler la disponibilité du flash, c.-à-d. que la prise de vue suivante peut être faite au flash. La disponibilité du flash est également transmise au boîtier où elle est affichée dans le viseur. Le cas échéant, suivant le mode sélectionné, la signalisation de la disponibilité du flash s'accompagne de la commutation sur la vitesse de synchro flash. Si vous appuyez sur le déclencheur lorsque le témoin de recyclage n'est pas allumé, il ne se produit pas d'éclair et la photo risque d'être mal exposée si la commutation sur la vitesse de synchro a déjà eu lieu. Pour plus de détails, prière de vous reporter au mode d'emploi de l'appareil.

### 4.2 Réglage automatique de la vitesse de synchro

Lorsque le flash retrouve sa disponibilité, les reflex présentent le comportement suivant :

Mode d'exposition sur boîtier: Comportement:

Programme [P]: le boîtier commute sur la vitesse de synchro flash, entre 1/30 s et 1/250 s suivant l'appareil photo et la lumière ambiante.

Priorité au diaphragme [Av]: comme [P]

Priorité à la vitesse [Tv]: vous pouvez régler sur le boîtier une vitesse égale ou plus lente que la vitesse de synchro flash.

Manuel (M): comme [Tv]

**Règle générale:** *si vous avez réglé sur l'appareil photo (dans n'importe quel mode d'exposition) une vitesse plus rapide que la vitesse de synchro flash, la disponibilité du flash s'accompagne automatiquement de la commutation sur la vitesse de synchro flash.*

Pour plus de détails, veuillez vous reporter au mode d'emploi de l'appareil.

F

## 4. Signalisations du flash au boîtier

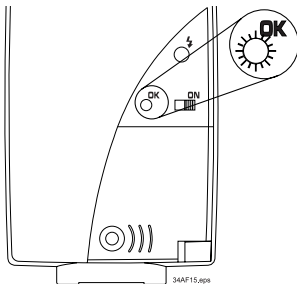


Fig. 4: Exposición o.k.

F

### 4.3 Signalisation de bonne exposition (voir Fig. 4)

Lorsque vous avez pris une photo au flash, le témoin rouge de bonne d'exposition s'allume passagèrement si les conditions d'exposition étaient correctes. Le signal de bonne exposition est également transmis par le flash au boîtier pour son affichage dans le viseur. Pour plus de détails, prière de vous reporter au mode d'emploi de l'appareil.

## 4. Signalisations du flash au boîtier

### 4.4 Affichages dans le viseur

<b>Affichage dans le viseur avant déclenchement:</b>	<b>Signification:</b>
⚡ éteint ou clignote lentement.	le flash n'est pas encore disponible.
⚡ allumé	le flash est disponible.
Attention avec SF1/SFx : ⚡ est allumé dans le viseur. Mais aucun éclair n'est émis au déclenchement. Le boîtier a activé le verrouillage d'amorçage en raison de la forte luminosité ambiante.	
<b>Affichage dans le viseur après déclenchement:</b>	<b>Signification:</b>
⚡ clignote rapidement	L'éclair était suffisant pour une exposition correcte.
⚡ éteint ou clignote lentement	L'éclair était insuffisant. Ouvrir davantage le diaphragme ou se rapprocher du sujet.

## 5. Mesure TTL au flash

Le mecablitz ne peut recevoir d'informations que de boîtiers avec contrôle TTL du flash.

Dans ce mode, la mesure de l'exposition est effectuée par la cellule dans le reflex. Cette cellule mesure la lumière pénétrant par l'objectif (TTL = **T**hrough **T**he **L**ens) et qui vient frapper la surface du film. Lorsque la quantité de lumière nécessaire pour une lustration correcte du film est atteinte, l'électronique de l'appareil reflex commande l'interruption immédiate de l'éclair. L'avantage du mode TTL réside dans le fait que tous les facteurs exerçant une influence sur l'exposition sont automatiquement pris en compte, tels les filtres, les modifications d'ouverture et de couverture des zooms, etc. Vous n'avez pas besoin de vous occuper de régler le flash, l'électronique du reflex se charge du dosage exact de l'éclair. Vous pouvez aussi utiliser les différents types de mesure (par ex. spot, matricielle, pondérée centrale) possibles avec quelques boîtiers.

F

La portée maximale pour l'ouverture sélectionnée est donnée dans le tableau à la page 86. La distance minimale est d'environ 15 % de la portée limite maximale.

 **Les sujets se trouvant plus près que la distance minimale risquent d'être surexposés.**

**Pour le mode TTL au flash, les films utilisés doivent avoir une sensibilité comprise entre ISO 25/15°\* et ISO 1000/31°. Pour des sensibilités hors de cette plage, l'exposition correcte ne peut pas être garantie.**

Pour faire des essais en mesure TTL au flash, il faut qu'un bout de film soit placé dans le boîtier. Pour vérifier la portée de l'éclair à l'appui du témoin de bonne exposition, il faut déclencher l'éclair au moyen du déclencheur du boîtier et pas au moyen du bouton de test sur le flash.

\* avec réglage automatique de la sensibilité du film (DX) : ISO 32/16°



## 6. Le flash dans les modes d'exposition

Lorsque le mecablitz est allumé et disponible, le déclenchement de la prise de vue provoque dans tous les modes d'exposition l'amorçage d'un éclair. La quantité de lumière est dosée par contrôle TTL.

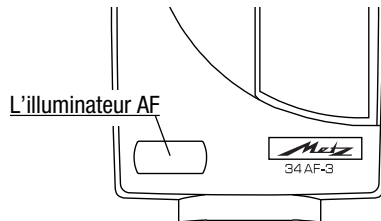
### **Verrouillage d'amorçage (uniq. sur SF1 et SFx)**

Si la lumière ambiante est suffisante pour une exposition correcte dans un mode normal, la fonction de verrouillage d'amorçage des appareils Pentax SF1 et SFx empêche le déclenchement de l'éclair. La prise de vue est exposée à la vitesse affichée sur l'écran de contrôle.

Si l'on veut sciemment utiliser une vitesse plus rapide (par ex. plus rapide que 1/250 s suivant le modèle d'appareil photo), il faudra couper le flash.

Pour plus de détails, veuillez vous reporter au mode d'emploi de l'appareil.

## 7. Illuminateur AF



*Fig 5: L'illuminateur AF*

Avec son illuminateur AF intégré, le mecablitz assiste les reflex autofocus TTL dans la mise au point automatique. Si la lumière ambiante est insuffisante pour permettre une mise au point automatique, le mecablitz projette sur le sujet des bandes rouges verticales lorsque le déclencheur est enfoncé à mi-course. Le système autofocus du boîtier utilise ces bandes pour réaliser la mise au point.

(F)

## 7. Illuminateur AF

Remarques :

- La fonction d'illuminateur AF n'est possible que dans le mode "SINGLE-AF" (AF one shot) sur le boîtier.
- L'illuminateur AF ne peut pas être activé dans chaque mode d'exposition ou chaque mode de mise au point automatique. Dans la plupart des cas, il n'est utilisable qu'en mode autofocus ponctuel (voir mode d'emploi de l'appareil photo) sans suivi de la mise au point.
- La portée de l'illuminateur AF dépend de la luminosité de l'objectif (ouverture maximale). Pour un objectif standard F 1,8/50 mm, la portée est d'environ 6 à 10 m suivant la sensibilité du capteur AF du boîtier.
- Le parallaxe entre l'objectif et l'éclair d'illuminateur AF exige de respecter une distance d'au moins 1 m par rapport au sujet. En-deçà de 1 mètre, le faisceau de l'illuminateur AF ne vient plus frapper le sujet ; il faut dans ce cas, augmenter la luminosité ambiante.



**Les objectifs peu lumineux**, par ex. avec ouverture maximale de 5,6 ou 8 (télézooms par exemple), **réduisent sensiblement la portée de l'illuminateur AF.**

- En mode "mise au point continue" (par ex. AF servo) ou lorsque l'autofocus est débrayé, l'illuminateur AF n'est pas activé.

## 8. Techniques d'éclairage et fonctions du flash



Fig. 6: Fill-in au flash (à gauche sans éclair d'appoint, à droite avec)

### 8.1 Fill-in au flash

En mode "Programme" (P) ou "Programme intégral", le système de mesure de l'appareil photo sélectionne automatiquement le couple vitesse d'obturation/ouverture de manière qu'en contre-jour le déclenchement d'un éclair d'appoint permette d'obtenir un éclairage plus équilibré dans les zones d'ombre. Mais il se peut que la lumière ambiante mesurée par le boîtier soit suffisante et verrouille l'amorçage du flash (voir page 83). Tenez compte des indications dans le viseur. Pour plus de détails, veuillez vous reporter au mode d'emploi de l'appareil.

La technique du „fill in“, c'est-à-dire le déclenchement en plein jour d'un éclair d'appoint, permet de déboucher les ombres et d'obtenir un éclairage plus équilibré dans les contre-jours. Le système de mesure du boîtier sélectionne automatiquement la vitesse d'obturation et l'ouverture et dose la puissance du flash afin d'obtenir un éclairage équilibré du sujet principal et de l'arrière-plan.

### 8.2 Correction d'exposition

Certains reflex offrent la possibilité de corriger l'exposition TTL au flash. Ils permettent de présélectionner sur le boîtier des valeurs de correction de +/- 3 divisions de diaphragme (par demi-valeurs). Ceci permet d'augmenter ou de diminuer la puissance lumineuse du flash de trois indices de lamination IL.

 **N'oubliez pas de redésactiver cette fonction après usage.**

Pour plus de détails, prière de vous reporter au mode d'emploi de l'appareil photo.

F

## 9. Couverture et compléments grand-angle/télé

Le mecablitz émet un faisceau lumineux de section rectangulaire avec une ouverture assurant la couverture intégrale du format 24 x 36 avec des objectifs de focale égale ou supérieure à 35 mm.

Afin de vous permettre d'utiliser un objectif grand-angle de 24 mm, le flash est livré avec un diffuseur grand-angle (identification W).

Un complément télé (identification T) est fourni pour les téléobjectifs de focale 85 mm et supérieure.

☞ **La portée du flash est diminuée par l'utilisation du diffuseur grand angle et augmentée par le complément télé.**

### Montage et dépose des compléments

Engagez le complément en position déployée dans le système baïonnette (voir Fig. 7). Tourner le complément dans le sens des aiguilles d'une montre et engagez la barrette de guidage dans la fente du boîtier.

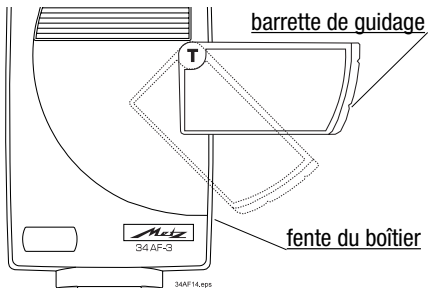


Fig. 7: Montage et démontage des compléments

Pour déposer le complément, le pivoter au-delà des ressorts de maintien (voir figure) et dégager la glace.

## 10. Entretien - Dépannage rapide

Éliminez la poussière et la saleté au moyen d'un chiffon doux et sec. N'utilisez pas de détergent sous risque d'endommager la matière plastique.

### Formation du condensateur de flash

Si le flash reste longtemps sans être mis sous tension, le condensateur de flash subit une modification physique. Pour éviter ce phénomène, il est nécessaire de remettre en place les piles à intervalles de trois mois environ et de mettre à chaque fois le flash en marche pendant 10 minutes env. La charge des piles doit être suffisante pour que le témoin de recyclage s'allume au plus tard 1 minute après la mise en marche. On retirera ensuite de nouveau les piles du flash.

### Bouton d'open flash

Le bouton d'open-flash (voir Fig. 8) permet de déclencher un éclair.

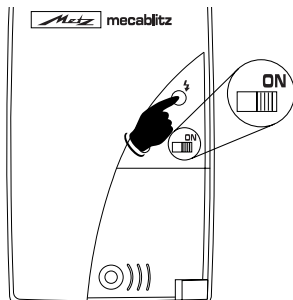


Fig. 8: Le bouton d'open-flash

### Dépannage rapide

Si le flash ne devrait pas fonctionner comme il le devrait dans les différents modes, procédez de la façon suivante :

- Coupez le flash avec l'interrupteur principal.
- Sortez les piles ou les accus du flash puis remettez-les en place.

F

## 11. Fiche technique

Nombre-guide pour

100/21°: 34 (avec complément)  
28 (sans complément)  
20 (avec complément grand-angle)

Couverture pour format 24x36: focale > 35 mm; avec diffuseur grand-angle: focale > 24 mm; avec complément télé: focale > 85 mm.

Température de couleur: 5600 °K env.

Synchronisation: amorçage à IGBT à basse tension

Durées de l'éclair: 1/250 s ... 1/45000 s

Nombre d'éclairs: env. 100  
Temps de recyclage env. 6 s à pleine puissance

Faisceau: rectangulaire  
sans compl.: 56° env. horizont., env. 40° vertical.  
avec compl. W: 75° env. horizont., env. 55° vertical.  
avec compl. T: 25° env. horizont., env. 18° vertical.

Poids: env. 160 g

Dimensiones: 61 mm x 102 mm x 35 mm

Fourniture:

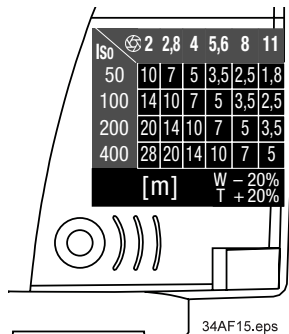
Flash, compléments (W=grand-angle / T=télé), mode d'emploi, 2 piles CR 2.

(F)

ISO	1,4			2			2,8			4			5,6			8			11			16		
	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T
25/15°	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1	1	1,2	1,4	0,7	0,9	1
50/18°	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1	1	1,2	1,4
100/21°	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1
200/24°	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3
400/27°	32	40	48	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2
800/30°	45	56	67	32	40	48	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6
Portée max. en m																								

Tableau des portées maximales

## Portées de l'éclair



The diagram shows a camera flash unit with a table of light range data. The table is titled 'Portées de l'éclair' and lists the maximum range in meters for various combinations of ISO sensitivity and aperture. The ISO values are 50, 100, 200, and 400. The aperture values are 2, 2.8, 4, 5.6, 8, and 11. The table also includes a note about the range being for a white subject (W) with a 20% margin and a black subject (T) with a 20% margin.

ISO	2	2,8	4	5,6	8	11
50	10	7	5	3,5	2,5	1,8
100	14	10	7	5	3,5	2,5
200	20	14	10	7	5	3,5
400	28	20	14	10	7	5

[m] W - 20%  
T + 20%

34AF15.eps

Ce tableau donne un extrait des principales portées maximales pour différentes combinaisons sensibilité ISO/ouverture.

Au besoin, l'étiquette auto-collante peut être apposée au dos du flash.

*Exemple :*

*Sensibilité du film 100 ISO, ouverture 5,6*

*Pour ces paramètres, on relève dans le tableau une portée maximale de 5 m. La distance minimale flash-sujet est de 15 % de 5 m, soit 0,75 m.*



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Voorwoord

### Geachte klant !

Wij zijn blij, dat u voor onze **mecablitz 34 AF - 3 P** hebt gekozen.

**Deze flitser MB 34 AF-3 P is speciaal voor Pentax AF-systeemcamera's gebouwd. U mag hem niet in de flitsschoen van andere camera's gebruiken. Daarmee zou de flitser of de accessoireschoen van de camera kapot kunnen gaan ! De contacten in de flitsvoet van de MB 34 AF-3 P ondersteunen alleen de sturingscommando's van Pentax AF-systeemcamera's.**

Om u de omgang met de flitser te vergemakkelijken, geven we u op de volgende pagina's een handleiding voor de bediening van de flitser, alsook een kort overzicht van de verschillende toepassingsmogelijkheden.

Lees s.v.p. deze handleiding goed door, ook wanneer een en ander u op het eerste gezicht niet zo interessant lijkt. Wij hebben er bij de constructie weliswaar alles aan gedaan om de omgang met de mecablitz eenvoudig te houden, maar de systeem-camera's waarop een flitser wordt gebruikt bieden nogal wat mogelijkheden

Wij wensen u veel plezier met de nieuwe **Metz flitser**. In verbinding met een **Pentax AF-systeemcamera** kunt u daarmee niet alleen uw foto's lichter maken, maar ook met flitslicht bewust vormgeven.

## Inhoudsopgave

<b>1. Veiligheidsinstructies</b> .....	<b>91</b>
<b>2. Voorbereiden van de mecablitz</b> .....	<b>92</b>
2.1 Voeding .....	92
2.2 Inleggen en verwisselen van de batterijen	92
2.3 Automatische uitschakeling van het apparaat .....	93
2.4 Monteren en afnemen van de flitser	93
<b>3. De mecablitz in gebruik nemen</b> .....	<b>94</b>
3.1 Voorwaarden .....	94
3.2 In- en uitschakelen van de flitser	94
<b>4. Meldingen van de flitser aan de camera</b> .....	<b>95</b>
4.1 Aanduiding van flitsparaatheid .....	95
4.2 Automatische omschakeling naar de flitssynchronisatietijd .....	96
4.3 De belichtings-o.k. aanduiding .....	97
4.4 De zoekeraanduidingen in de camera	97
<b>5. TTL-flitsregeling</b> .....	<b>98</b>
<b>6. Flitsen in de verschillende camerafuncties</b> .....	<b>99</b>
<b>7. Autofocus-meetflits</b> .....	<b>99</b>
<b>8. Flitstechnieken en flitsfuncties</b> .....	<b>101</b>
8.1 Automatisch invulflitsen .....	101
8.2 Belichtingscorrectie .....	101
<b>9. Uitlichting en groothoek-/televoorzetstuk</b>	<b>102</b>
<b>10. Onderhoud en verzorging, opheffen Ontspanknop voor handbediening van storingen</b> .....	<b>103</b>
<b>11. Technische gegevens</b> .....	<b>104</b>
<b>Flitsreikwijdten</b> .....	<b>105</b>

# 1. Veiligheidsinstructies

- Niet vanaf zeer korte afstand rechtstreeks in de ogen flitsen! Rechtstreeks flitsen in de ogen van personen en dieren kan tot beschadiging van het netvlies leiden en zware zichtstoringen veroorzaken - tot blindheid toe!
- Verbruikte batterijen meteen uit het apparaat halen! Uit lege batterijen kunnen chemicaliën lekken ( het zogenaamde „uitlopen,„ ) wat tot beschadiging van het apparaat kan leiden!
- Batterijen niet kortsluiten! Gevaar voor explosie!
- Batterijen in geen geval blootstellen aan hoge temperaturen zoals intensieve zonnestraling, vuur of dergelijke!
- Verbruikte batterijen niet in het vuur gooien!
- Het apparaat niet blootstellen aan drup- of spatwater!
- De flitser beschermen tegen hoge luchtvochtigheid! Bewaar hem bijvoorbeeld niet in het handschoenvak van uw auto.
- Bij flitsseries met vol vermogen en korte flitsvolgtijden, telkens na 20 flitsen een pauze van minstens 3 minuten aanhouden. Daarmee voorkomt u overbelasting van het apparaat.
- Wanneer u een flits ontsteekt, mag er geen lichtabsorberend materiaal voor- of direct op de ruit van de reflector ( het flitsvenster) liggen. De ruit van de reflector mag niet vuil zijn, anders kan het materiaal van de reflectorruit vervormen of smelten wegens de hoge uitstoot van energie.
- De flitser niet uit elkaar halen. HOOGSPANNING! Reparatie mag uitsluitend door een daartoe geautoriseerde reparatiedienst worden uitgevoerd.

## **Afvoeren van de batterijen**

Batterijen horen niet bij het huisvuil.

S.v.p. de batterijen bij een daarvoor bestemd inzamelpunt afgeven.

## 2. Voorbereiden van de mecablitz

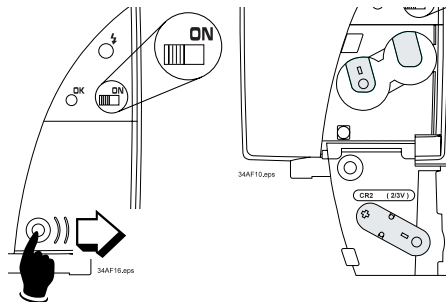
### 2.1 Voeding

De flitser kan alleen door 2 lithiumbatterijen, type CR2, van energie worden voorzien. Dit type batterij kan zonder energieverlies jarenlang worden opgeslagen en is daardoor vooral zeer geschikt voor gebruik door amateurs.

☞ De batterijen zijn leeg, c.q. verbruikt, als de flitsvolgtijd meer wordt dan 60 s of bij de batterijtest de batterijaanduiding niet meer oplicht. Wanneer u de mecablitz een langere periode niet gebruikt, neem dan s.v.p. de batterijen uit het apparaat.

### 2.2 Inleggen en vervangen van batterijen

- Schakel met de hoofdschakelaar de flitser uit.
- Druk op de ontgrendelknop, schuif het deksel van het batterijvak naar rechts en klap het op (zie afb. 1).
- Leg de batterijen in volgens de aangegeven batterijsymbolen.




Afb. 1: Inleggen en vervangen van de batterijen

*De meegeleverde lithiumbatterijen zijn verbruiksmateriaal en vallen niet onder onze garantiebepalingen.*

Na het inleggen van de batterijen het deksel van het batterijvak dichtklappen en naar links schuiven to de ontgrendelknop hoorbaar inklikt.

## 2. Voorbereiden van de mecablitz

 **Let er bij het inleggen van de batterijen op, dat de + en de - polen zoals de symbolen aangeven, worden ingelegd. Verwisselde polen kunnen tot vernieling van het apparaat leiden! Vervang altijd alle 2 batterijen tegelijk. Alleen gelijke batterijen van dezelfde fabrikant met dezelfde laadtoestand inleggen. Verbruikte batterijen horen niet in het huisvuil! Lever uw bijdrage aan de milieubescherming en geef uw batterijen af bij de betreffende verzamelpunten**

### 2.3 Automatische uitschakeling

Om te voorkomen dat de batterijen per ongeluk leeg lopen schakelt de flitser om stroom te sparen, uit ong. 8 minuten

- na het inschakelen;
- na het ontsteken van een flits;
- na het aantippen van de ontspanknop van de camera, of
- na het inschakelen van het belichtingsmeetsysteem van de camera.

De groene aanduiding van flitsparaatheid dooft. Als

de flitser niet wordt gebruikt moet hij in principe worden uitgeschakeld. Voor het weer inschakelen de mecablitz met de hoofdschakelaar uit- en weer inschakelen.

### 2.4 Monteren en afnemen van de flitser

#### Opzetten:

- Mecablitz uitschakelen;
- draai de klemmoer geheel naar boven tegen de flitser aan;
- schuif de voet van de mecablitz tot de aanslag in de accessoireschoen van de camera;
- draai de klemmoer geheel naar beneden, zodat de flitser vastgeklemd zit.

#### Afnemen:

- Voor het afnemen de flitser uitschakelen;
- draai de klemmoer geheel naar boven tegen de flitser aan en neem de flitser uit de flitsschoen.

## 3. De mecablitz in gebruik nemen

### 3.1 Voorwaarden

U kunt de mecablitz in principe alleen met TTL-gestuurde autofocuscamera's gebruiken!

**i**

Bij TTL-flitsgestuurde camera's meet een sensor het door het objectief ( **Through The Lens** ) op de film vallende licht en schakelt de flitser bij voldoende belichting uit). Of de camera die functie heeft, vindt u in zijn gebruiksaanwijzing.

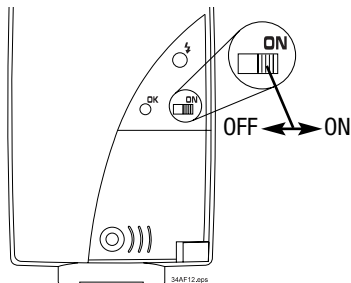
**Bij camera's die niet over een TTL-flitssturing beschikken, wordt een flits met vol vermogen afgegeven!**

Dat betekent dat de mecablitz zonder TTL-flitsregeling, bij het ontspannen zijn maximale flitsvermogen afgeeft!

**NL**

**De eigen flitser van de camera mag alleen dan tegelijk worden gebruikt, als hij geheel in zijn werkstand kan worden opgeklapt!**

**Een niet geheel uitgeklapte flitser zou bij het ontspannen van de camera beschadigd kunnen worden.**



Afb. 3: In- en uitschakelen van de flitser

### 3.2 In- en uitschakelen van de flitser

Voor het inschakelen de hoofdschakelaar naar de stand „ON“ schuiven. Zodra de flitser is opgeladen licht de groene aanduiding voor de flitsparaatheid op.

Voor het uitschakelen de hoofdschakelaar in de „OFF“ stand schuiven.

## 4. Meldingen van de flitser aan de camera

De mecablitz draagt verschillende signalen, c.q. meldingen aan de camera over, wanneer hij ingeschakeld en met de camera verbonden is.

### 4.1 Aanduiding van flitsparaatheid

Bij opgeladen flitscondensator licht op de mecablitz de groene lamp  $\downarrow$  op en geeft daarmee aan, dat de flitser paraat is hetgeen betekent, dat de flitser voor de volgende opname kan worden gebruikt. Als de flitser paraat is, wordt dat ook aan de camera overgedragen en deze zorgt daar voor een zelfde aanduiding in de zoeker. Als de camera daarvoor is uitgerust, wordt de belichtingstijd bij het bereiken van de flitsparaatheid meteen omgeschakeld naar de flitssynchronisatietijd. Als u de camera ontspant zonder dat de aanduiding van de flitsparaatheid oplicht, wordt er geen flits afgegeven en de opname wordt soms verkeerd belicht als de camerasturing reeds op de flitssynchronisatietijd staat. Details hierover vindt u in de gebruiksaanwijzing van de camera.

### 4.2 Automatische omschakeling naar de flits-synchronisatietijd

Met het bereiken van de flitsparaatheid geven de systeemcamera's het volgende beeld te zien:

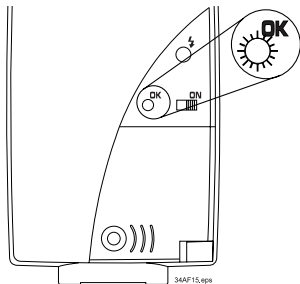
Camerafunctie: Reactie:  
Programautomatiek [P]: Camera stelt in op de flitssynchronisatietijd, afhankelijk van camera en omgevingslicht op 1/30 - 1/250 s.;

Tijdautomaat met diafragmavoorkeuze [AV]: als bij [P]  
Diafragma-automaat met tijdvoorkeuze [Tv]: aan de camera kunnen tijden worden ingesteld die even lang zijn als of langer dan de flitssynchronisatietijd;  
Flitsen met handbediening [M]: als bij [Tv]

***Algemeen geldt: is aan de camera (onafhankelijk van de ingestelde camerafunctie) een kortere tijd dan de flitssynchronisatietijd ingesteld, dan wordt bij het bereiken van de flitsparaatheid automatisch omgeschakeld naar de flitssynchronisatietijd.***

Details hierover vindt u in de gebruiksaanwijzing van de camera.

## 4. Meldingen van de flitser aan de camera



Afb. 4: Belichting o.k.

### 4.3 De aanduiding van de belichtingscontrole ( zie afb. 4 )

Wanneer u een flitsopname heeft gemaakt, licht de rode lamp van de belichtingscontrole even op als de belichting correct was. Tegelijkertijd stuurt de mecablitz een belichtingscontrolesignaal naar de camera en zorgt daar in de zoeker voor een overeenkomstige aanduiding. Details s.v.p. opzoeken in de gebruiksaanwijzing van uw camera.



## 4. Meldingen van de flitser aan de camera

### 4.4 De zoekeraanduidingen in de camera bij camera

<b>Aanduidingen in de zoeker vóór het opnemen:</b>	<b>Betekenis:</b>
⚡ licht niet op of knippert langzaam.	Flitser is nog niet paraat.
⚡ licht constant op	Flitser is paraat.
<b>Opgelet bij SF1/SFx:</b> in de zoeker van de camera licht ⚡ op. Bij het ontspannen wordt er echter geen flits ontstoken. De camera heeft vanwege de hoge omgevingshelderheid de ontstekingsblokkering geactiveerd.	
<b>Aanduidingen in de zoeker ná het opnemen</b>	<b>Betekenis:</b>
⚡ knippert snel	De flitsbelichting was voor een correcte belichting voldoende.
⚡ licht niet op of knippert langzaam	De flitser gaf voor een correcte belichting onvoldoende licht. Diafragmagetal of flitsafstand verkleinen.

## 5. TTL - flitsregeling

De mecablitz krijgt zijn informatie uitsluitend van een TTL-gestuurde AF-camera.

In de TTL-functie wordt de belichtingsmeting door een sensor in de camera uitgevoerd. Deze meet het door het objectief op de film vallende licht (TTL = **T**hrough **T**he **L**ens). Bij het bereiken van de vereiste hoeveelheid licht schakelt de electronica van de camera de flitser uit. Het voordeel van deze flitsfunctie ligt hierin, dat alle factoren die de belichting beïnvloeden (bijv. filters, veranderingen van diafragma waarde en brandpuntsafstand bij zoomobjectieven) ingecalculeerd worden. U hoeft zich geen zorgen te maken om de instelling van de flitser, de electronica van de camera zorgt automatisch voor de juiste flitsdosering. Bovendien kunt u ook gebruikmaken van de verschillende meetmethoden (bijv. spotmeting, matrixmeting, integrale meting met nadruk op het beeldmidden etc.) die sommige camera's te bieden hebben.

NL

In de tabel op bladzijde 104 kunt u het maximale flitsbereik voor het gekozen diafragma aflezen. De minimale flitsafstand bedraagt ong. 15% van deze maximale reikwijdte.

 **Wanneer u binnen de minimumafstand flitst, kan overbelichting optreden.**

**Bij opnamen met TTL- flitssturing moeten films met een gevoeligheid worden gebruikt, die ligt tussen ISO 25/15° \* en ISO 1000/31°. Bij andere filmgevoeligheden kan geen correcte belichting worden gegarandeerd.**

In de TTL-functie moet ook voor tests altijd een stuk film in de camera ingelegd zijn. Wilt u de flitsreikwijdte bepalen aan de hand van de aanduiding voor belichtings-o.k., dan is dat alleen door ontspannen van de camera mogelijk en niet door het ontspannen van de flitser!

*\* bij automatische filmgevoeligheidsinstelling (DX) : ISO 32 / 16°*

## 6. Flitsen met de verschillende camera-functies

Bij ingeschakelde en opgeladen flitser wordt in alle camerafuncties, elke keer dat u de ontspanner bedient, een flits ontstoken. Het regelen van de juiste hoeveelheid flitslicht vindt TTL in de camera plaats.

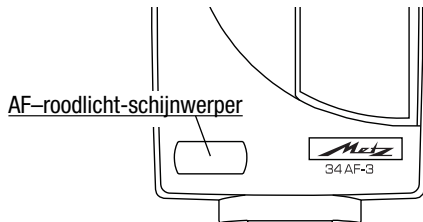
### Ontstekingsblokkering (alleen SF1 en SFx)

Als de omgevingshelderheid groot genoeg is voor een opname zonder flits, wordt bij de Pentax-camera's SFx en SF1 het ontsteken van een flits geblokkeerd. De belichting van de opname geschiedt dan met de in het LC-display staande belichtingstijd.

Wanneer een opname bewust met een kortere belichtingstijd (bijv. korter dan 1/250 s. afhankelijk van het type camera) gemaakt moet worden, moet de flitser worden uitgeschakeld.

Details hierover vindt u in de gebruiksaanwijzing van de camera.

## 7. Autofocusmeetflits



Afb 5: AF-roodlicht-schijnwerper

De mecablitz ondersteunt met zijn ingebouwde rood licht uitstralende AF-schijnwerper camera's met TTL-autofocus bij het automatisch scherpstellen. Wanneer er niet meer voldoende licht is om automatisch scherp te stellen, projecteert de mecablitz bij het aantippen van de ontspanknop een rood, verticaal streeppatroon op het op te nemen onderwerp. Op dit streeppatroon stelt de camera dan scherp.

## 7. Autofocusmeetflits

Let er s.v.p. op :

- de AF-meetflits wordt alleen in de cameramodus „SINGLE-AF“ ondersteund;
- Is het autofocusstelsel van de camera ingeschakeld, dan wordt door de elektronica in de camera bij te zwak licht de autofocusmeetflits automatisch geactiveerd.
- De reikwijdte van de AF-meetflits is afhankelijk van de lichtsterkte (maximale aanvangsopening) van het objectief! Bij een standaardobjectief F 1,8/50 mm bedraagt de reikwijdte (hangt af van de gevoeligheid van de AF-sensor in de camera) ong. 6 - 10 m.
- door de parallax tussen cameraobjectief en de AF-meetflits is een minimale afstand tot het onderwerp van 1 m vereist. Bij afstanden van minder dan 1 m kan de AF-meetflits het op te nemen onderwerp niet verlichten. Zorg in dat geval voor een grotere omgevingshelderheid.



**Objectieven met lagere lichtsterkte** van bijv. 5,6 c.q. 8 (bijv. telezoomobjectieven) **beperken de reikwijdte van de AF-meetflits sterk!**

- In de cameramodus „Continu Autofocus“ (bijv. Servo-AF) of bij uitgeschakelde flitser, wordt de AF-meetflits niet geactiveerd.

## 8. Flitstechnieken en flitsfuncties



Afb. 6: Invulflitsen bij daglicht (links zonder, rechts met flits)

### 8.1 Invulflitsen

In de camerafuncties „Program“ (P), c.q. „Volprogram“ wordt de tijd-diafragmacombinatie door het meetsysteem in de camera automatisch zo geregeld, dat bij tegenlicht het gebruik van de mecablitz leidt tot een uitgebalanceerde opheldering van de schaduwpartijen. Het zou echter ook kunnen, dat de camera voldoende omgevingslicht meet en de ontstekingsblokkering (zie bladz. 99) in werking treedt. Let op de betreffende aanduidingen in de zoeker. Details hierover vindt u in de gebruiksaanwijzing van de camera.

Met de invulflits kunt u lastige schaduwen wegwerken en bij tegenlichtopnamen een uitgebalanceerde belichting verkrijgen. Het computergestuurde meetsysteem van de camera kiest de belichtingstijd, het werkdiafragma en het flitsvermogen automatisch zo, dat zowel het hoofdonderwerp als ook de achtergrond uitgebalanceerd worden belicht.

### 8.2 Belichtingscorrectie

Sommige camera's bieden de mogelijkheid, de TTL-belichtingsrefeling te beïnvloeden. Daarbij kunnen op de camera correctiewaarden van tot + / - 3 stops ( in derden, c.q. halve stops ) worden voorgekozen.

 **Vergeet niet, deze functie weer uit te schakelen.**

Details vindt u in de gebruiksaanwijzing van uw camera.

## 9. Uitlichting en groothoek-/televoorzetstuk

De mecablitz licht automatisch normale kleinbeeldopnamen (24 x 36 mm) met objectieven vanaf 35 mm brandpuntsafstand of groter, geheel uit. Opdat u ook een groothoekobjectief met 24 mm kunt gebruiken, wordt een groothoekvoorzetstuk (met W gekenmerkt) meegeleverd.

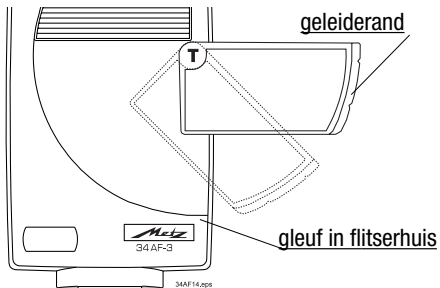
Voor teleobjectieven met  $f$  (85 mm) wordt een televenster (kenmerk T) meegeleverd.

 **Let er op, dat het flitsbereik van de flitser door het gebruik van het groothoekvenster wordt verkort, c.q. door het televenster wordt verlengd!**

### Monteren c.q. afnemen van de voorzetstukken.

NL

Het voortzetstuk in uitgezwenkte toestand (zie afb. 7) in de bajonetvatting zetten. Draai het voorzetstuk in de richting van de wijzers van de klok en de geleiderand in de gleuf in het flitshuis schuiven.



Afb. 7: Voorzetstukken monteren / afnemen

Voor het afnemen van het voorzetstuk, dit via de vastzetveren uitdraaien (zie afb.) en het voorzetstuk afnemen.

## 10. Onderhoud en verzorging, opheffen van storingen

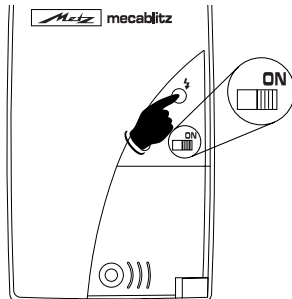
Verwijder stof en vuil met een zachte, droge doek. Gebruik geen schoonmaakmiddelen - de kunststof zou kunnen worden beschadigd.

### Formeren van de flitscondensator

Om technische redenen is het noodzakelijk, de mecablitz vier keer per jaar ongeveer 10 minuten in te schakelen en een paar flitsen te ontsteken (de in de mecablitz ingebouwde condensator verandert natuurkundig, wanneer het apparaat gedurende lange tijd niet wordt ingeschakeld). De batterijen moeten hierbij nog zoveel energie leveren, dat de aanduiding van flitsparaatheid uiterlijk 1 minuut na het inschakelen oplicht.

### Ontspanknop voor handbediening

Met deze ontspanknop (zie afb. 8) kan een flits worden ontstoken.



Afb. 8: De ontspanknop voor handbediening

### Opheffen van storingen

Functioneert de flitser niet zoals dat van hem onder de gegeven omstandigheden en instellingen zou mogen worden verwacht, voer dan de volgende maatregelen uit:

- schakel de flitser uit met de hoofdschakelaar.
- neem de batterijen of accu's korte tijd uit de flitser.

## 11. Technische gegevens

Richtgetal bij ISO 100/21° : 34 ( met televoorzetstuk)  
28 (zonder voorzetstuk)  
20 (met groothoekvoorzetstuk)

Verlichtingshoek: voor kleinbeeld met vanaf 35 mm brandpuntsafstand, met groothoekvoorzetstuk vanaf 24 mm, met televoorzetstuk voor objectief met  $f = 85$  mm.

Kleurtemperatuur: ong. 5600 °K

Synchronisatie: Laagspannings-IGBT-ontsteking

Flitsduur: 1/250 s ... 1/45000 s

Aantal flitsen: Flitspauze:  
ong. 100 ong. 6 s bij vol vermogen

Verlichtingshoek: Rechthoekig  
zonder voorzetstuk horizontaal ong. 56°, verticaal ong. 40°;  
met W-voorzetstuk horizontaal ong. 75°, verticaal ong. 55°;  
met T-voorzetstuk horizontaal ong. 25°, verticaal ong. 18°.

Gewicht: ong. 160 g

Afmetingen: 61 mm x 102 mm x 35 mm

Standaardlevering omvat:

flitser, voorzetstukken (W = groothoek / T = tele),  
gebruiksaanwijzing, 2 batterijen CR 2.

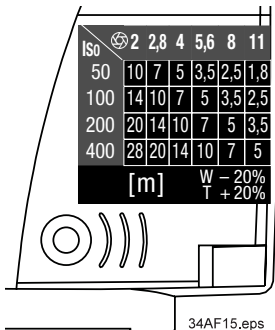
ISO	1,4			2			2,8			4			5,6			8			11			16		
	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T	W	N	T
25/15°	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1	1	1,2	1,4	0,7	0,9	1
50/18°	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1	1	1,2	1,4
100/21°	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3	1,4	1,8	2,1
200/24°	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2	2	2,5	3
400/27°	32	40	48	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6	2,8	3,5	4,2
800/30°	45	56	67	32	40	48	22	28	34	16	20	24	11	14	17	8	10	12	5,5	7	8,5	4	5	6

Maximaal flitsbereik in m.

Tabel voor het maximale flitsbereik



## Flitsreikwijdten



The diagram shows a camera flash unit with a table of flash range data. The table is titled 'Flitsreikwijdten' and lists the maximum flash range in meters for various ISO and aperture combinations. The ISO values are 50, 100, 200, and 400. The aperture values are 2, 2.8, 4, 5.6, 8, and 11. The table also includes a note about the range being +/- 20% for wide (W) and tele (T) modes.

ISO	2	2,8	4	5,6	8	11
50	10	7	5	3,5	2,5	1,8
100	14	10	7	5	3,5	2,5
200	20	14	10	7	5	3,5
400	28	20	14	10	7	5

[m] W - 20%  
T + 20%

34AF15.eps

Deze tabel geeft een verkort overzicht van het belangrijkste maximale flitsbereik in verschillende ISO- / diafragma combinaties.

Indien gewenst kan de sticker achter op de flitser worden geplakt.

*Voorbeeld:*

*Filmgevoeligheid ISO 100, diafragma 5,6. In de tabel leest u dan een maximale flitsafstand van 5 m af. De minimale flitsafstand bedraagt 155 van 5 m en is dus 0,75 m*





**Millionen METZ-Geräte bei zufriedenen Kunden.**

- **METZ FARBFERNSEHGERÄTE**

*-komfortabel und zukunftssicher*

- **METZ VIDEORECORDER**

*-perfekte Ausstattung mit hohem Bedienkomfort*

- **METZ CAMCORDER**

*- brillant in Aufnahme und Wiedergabe*

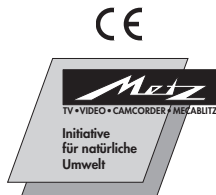
- **METZ BLITZGERÄTE**

*-für Amateure und Profis*

**METZ-Perfektion in Technik & Design**

---

**METZ-Werke GmbH & Co KG**  
Ritterstraße 5 • 90763 Fürth / Bay.  
Telefon (0911) 9706-0 • Fax (0911) 9706-340  
Internet: <http://www.metz.de>  
E-Mail: [Metz.Werke@t-online.de](mailto:Metz.Werke@t-online.de)



798 47 0049.A1

